

**04./18 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom
28.05.2018**

TOP: Ö6

Auswertung 6. Internationaler Klavierwettbewerb "Neue Sterne" 2018

BE: Frau Kröger

Frau Kröger nimmt anhand einer Präsentation die Auswertung des Klavierwettbewerbs vor. Die Powerpointpräsentation mit allen wichtigen Daten und Fakten sowie einem vollständigen Pressespiegel ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Dalichow ergänzt die Ausführungen und bittet die Ausschussmitglieder, der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, eine neue Stadtratsvorlage für den Klavierwettbewerb 2020 vorzubereiten.

Frau Barner fand die diesjährige Veranstaltung sehr gelungen. Die Diskussionen im Vorfeld sind als beschämend zu bezeichnen, wenn man das Ergebnis sieht. Wernigerode hat sich weltoffen präsentiert. Besonders das Finalkonzert stellte etwas Besonderes dar. Sie dankt den Organisatoren und äußert, dass diese Veranstaltung unbedingt in den Veranstaltungskalender der Stadt Wernigerode gehört. Einen weiteren Dank spricht sie der Presse aus, die zwar heute nicht anwesend ist, aber den Klavierwettbewerb hervorragend begleitet hat.

Frau Dr. Tschäpe pflichtet den Ausführungen von Frau Barner bei, die ganz in ihrem Sinne waren.

Herr Schönfelder ergänzt, dass er bisher eher als ein Gegner des Klavierwettbewerbes aufgetreten ist. Allerdings spricht der Erfolg der diesjährigen Veranstaltung für sich. Diese Veranstaltung gehört zu Wernigerode. Die finanziellen Mittel sollten sich allerdings in einem Rahmen von um die 10.000 € bewegen. Es ist ein deutlicher Aufschwung erkennbar.

Herr Wiecker äußert ebenfalls keine Kritik an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Er findet jedoch, dass noch mehr Personen für diese Veranstaltung begeistert werden sollten. Der Wettbewerb hat eine hohe Werbewirkung für die Stadt. Mit noch besserer Werbung, kann der Wettbewerb noch erfolgreicher werden. Das Preis-, Leistungsverhältnis ist sehr gut. Der Wettbewerb sollte unbedingt weiterentwickelt werden. Gerade diese Veranstaltung zeigt den Wernigeröder Kindern eine andere Form von Musik. Dies findet er sehr wichtig.

Frau Dr. Tschäpe hat diesen Wettbewerb von Anfang an mit begleitet und unterstreicht noch einmal die erstaunliche Entwicklung. Sie nimmt eine hohe Außenwirkung für die Stadt Wernigerode wahr. Sie lobt die sehr familiäre Atmosphäre, die sich der Wettbewerb auch in diesem Jahr erhalten hat.

Im Ergebnis erhält die Verwaltung den Auftrag, eine neue Beschlussvorlage für den Wettbewerb 2020 vorzubereiten.

Frau Barner nutzt an dieser Stelle die Gelegenheit, um darauf aufmerksam zu machen, dass der große Rathaussaal unbedingt einen neuen Flügel benötigt. Dieser sollte in der Haushaltsplanung 2019 Berücksichtigung finden.



Dokumentation
**NEUE STERNE 2018 vom
8. bis 15. April**

IMPRESSIONEN ZAHLEN / DATEN / FAKTEN



Wir bitten um
völlige Ruhe
während der
Wettbewerbe!

**NEUE
STERNE**
INTERNATIONALER
KLAVIERWETTBEWERB
WERNIGERODE 08. bis 15.
April 2018
www.sterne-wernigerode.de





Teilnehmer
Murad Abasov beim
Festivalkonzert des
Gerhart-Hauptmann-
Gymnasiums

11. April 2018



Teilnehmerin
Anne Riegler beim
Festivalkonzert in der
Kita Musikus

11. April 2018



Pianist Philipp Scheucher aus Österreich beim Festivalkonzert im
Gymnasium Stadtfeld am 12. April 2018



Von links: Die drei Finalisten beim Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ waren Leonel Morales-Herrero – 3. Platz, Seunghyun Lee – 1. Platz und Elina Valieva – 2. Platz. Es gratulierten OB Peter Gaffert und Albert Mamriev.



Bild mit den 40 Teilnehmern aus 14 Ländern und Art. Director Albert Mamriev
beim Eröffnungskonzert im Fürstlichen Marstall



Jury der zweiten Wettbewerbsrunde v. I.: Vincenzo Balzani (Italien), Yuri Bogdanov (Russland), Albert Mamriev (Israel), Christian Fitzner



Partner und Organisatoren



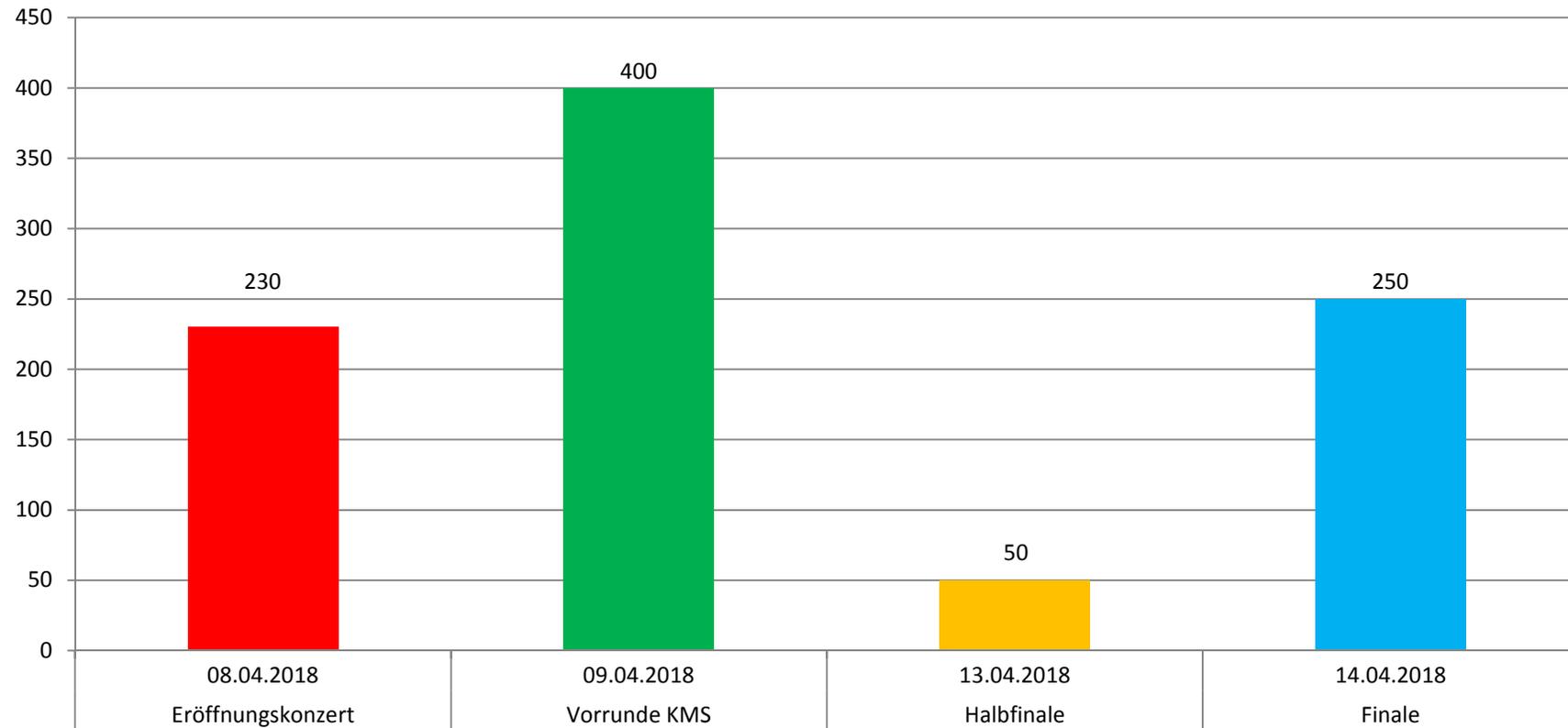
Sponsoren NEUE STERNE



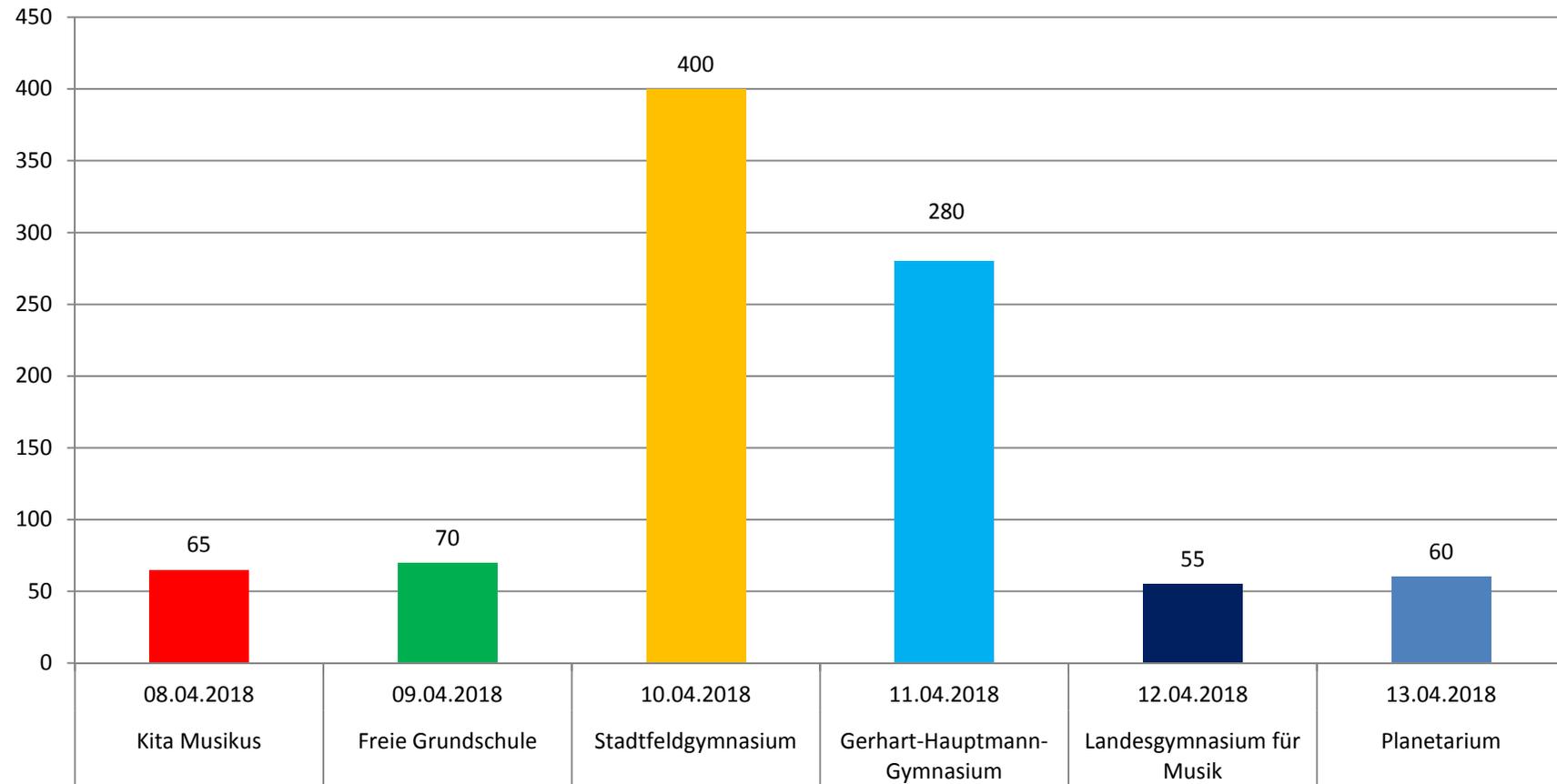
Herstellung der Glaspreise in der Glasmanufaktur Derenburg



Besucherzahlen der Wettbewerbsrunden



Besucherzahlen der Festivalkonzerte



Dank an unsere Sponsoren



Dank an unsere Partner



Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters

Gesellschaft der Freunde und Förderer e.V. Kloster Ilsenburg

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Kammermusikverein Halberstadt e.V.

- Presse regional und überregional
- Printprodukte und -werbung
- Außen- und Sichtwerbung
- Social Media

„Neue Sterne“ leuchten im April

Internationaler Klavierwettbewerb geht in sechste Runde / 54 Teilnehmer sind angemeldet

Nicht mehr lange, dann geben sich in Wernigerode wieder die Größen der internationalen Pianistenszene die Klinke in die Hand. Der Wettbewerb „Neue Sterne“ geht im April in die sechste Runde.

Von Ivonne Sielaff

Wernigerode • Im April wird Wernigerode zu einer Bühne für Pianisten. Der Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ findet zum sechsten Mal in der bunten Stadt statt. 54 Musiker aus 16 verschiedenen Nationen treten gegeneinander an. Die Künstler kommen aus Ländern wie China, Frankreich, Israel, Japan, Südkorea, USA und Taiwan.

Im Wernigeröder Rathaus laufen derzeit die Vorbereitungen für den musikalischen Wettstreit, der vom 8. bis zum 15. April ausgetragen wird. Der Wettbewerb stehe der Stadt gut zu Gesicht, so Oberbürgermeister Peter Gaffert (parteilos). Er sorge für internationales Flair in Wernigerode. Zudem strahle die Veranstaltung auf Einrichtungen wie das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode (PKOW) und auf die Kreismusikschule aus. „Die Außenwirkung ist enorm.“ Dennoch habe es in der Vergangenheit Diskussionen um die Fortführung des Wettbewerbes und die finanzielle Beteiligung der Stadt gegeben, erinnerte Gaffert. Sein Dank gehe deshalb an alle, die die Veranstaltung im Hintergrund unterstützen. Er hoffe, dass sich der Wettbewerb zu einem festen Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt entwickle.

Das hofft auch Albert Mammiev, Organisator und Erfinder des „Neuen Sterne“. Der Meis-



Freuen sich auf den Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ (von links): Kulturamtschefin Silvia Lisowski, Ulrike Stumpf-Schilling (Kreismusikschule), Albert Mammiev, Christian Fitzner (Kammerorchester) und Wernigerodes Stadtchef Peter Gaffert. Foto: Ivonne Sielaff

terpianist war in dieser Woche in Wernigerode zu Gast, um mit einer Vertragsunterzeichnung im Namen des Vereins der Freunde jüdischer Kunst- und Kultur die weitere Zusammenarbeit mit der Stadt Wernigerode zu besiegeln. Tausenden von Pianisten in aller Welt sei der Wettbewerb in Wernigerode inzwischen ein Begriff. Für die sechste Auflage verspreche er „viele wundervolle und bekannte“ Musiker.

Das und viel mehr. Erstmals soll bei dem Wettbewerb ein großer Steinway-Flügel erklingen. „Der Mercedes unter den

„Neue Sterne“ – Programm und Fakten

8. April: Eröffnungskonzert im Marstall, 18 Uhr
9./10. April: Vorauswahl, erste Runde, Kreismusikschule (Eintritt frei)

11./12. April: Vorauswahl, 2. Runde, Kreismusikschule (Eintritt frei)

13. April: Halbfinale, Marstall, ab 10 Uhr
14. April: Finale, Marstall, ab 17 Uhr

15. April: Preisrägerkonzerte - 3. Preisräger, Kloster Ilsenburg, 11 Uhr; 2. Preisräger Michaelstein,

15 Uhr; 1. Preisräger, Ratssaal Halberstadt, 18 Uhr

Die Zeiten für die Festivalkonzerte an Schulen werden noch bekannt gegeben.

Zur Jury gehören, Albert Mammiev, Natalja Slobodyreva, Vincenzo Balzani, Yuri Bogdanov, Carsten Dörner, Christian Fitzner, Tang Jin.

Tickets gibt es ab sofort in der Wernigeröder Touristinfo

Flügels“, wie Stadtchef Gaffert hervorhob. Der Wettbewerb startet, wie gewohnt, mit einem Eröffnungskonzert. Diesmal findet das Konzert erstmals im Fürstlichen Marstall statt. Es folgt die Vorauswahl in zwei Runden in der Kreismusikschule. Das Halbfinale der besten zehn Teilnehmer wird im Marstall ausgetragen. Hier findet auch das Finale mit den drei Finalisten und großem Orchester statt. Neu hinzugekommen sind die Preisrägerkonzerte der drei Gewinner und mehrere Festivalkonzerte in Schulen.

Veröffentlichung in der
Volksstimme am 16.
Februar 2018

Sponsoren von weltweiter Ausstrahlung begeistert

Lions-Club Wernigerode, Harzer Volksbank und Stadtwerke-Stiftung unterstützen internationalen Klavierwettbewerb „Neue Sterne“

Von Regina Urbat
Wernigerode • Sie haben Wort gehalten – die Mitglieder vom Lions Club Wernigerode. Mit ihrem finanziellen Engagement hatten sie die fünfte Auflage des internationalen Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ vor zwei Jahren gerettet. Sie stand damals aus finanzieller Sicht auf der Kippe. „Und gern sind wir auch beim sechsten Festival dabei“, sagt Lions-Präsident Nils Appelt auf dem Pressetermin am gestrigen Mittwoch. Es sei keine Frage gewesen, fügt der Firmenchef von PSFU hinzu. „Den Stellenwert, den dieser Klavierwettbewerb weltweit erreichte, hat uns begeistert und bestärkt, ihn mit 3000 Euro zu unterstützen.“

Mit 2000 Euro ist die Harzer Volksbank eG dabei, wenn vom 8. bis zum 15. April mehr als 50 junge Pianisten vor einer hochkarätigen Jury aus aller Welt in den Wettstreit treten und gleichzeitig Konzerte mit Orchesterbegleitung in Wernigerode, Ilsenburg, Blankenburg und Halberstadt geben. „Es ist ein schöner Höhepunkt in unserer Region, bei dem uns viele junge Menschen erfreuen werden“, sagt Hans-Heinrich Haase-Fricke. So wie Nils Appelt für die Lions versicherte auch er als Volksbank-Vorstandssprecher, „mit Sicherheit weiter als Kooperationspartner zur Verfügung zu stehen.“

Eine weitere Unterstützung für „Neue Sterne“ 2018 verkün-



Sponsoren und Veranstaltungsleiter für „Neue Sterne“ vereint, von links: Thomas Helmuth (Lions-Club), Klavierfestival-Chef Albert Mamriev, Lions-Club-Präsident Nils Appelt, der Harzer Volksbank-Vorstandssprecher Hans-Heinrich Haase-Fricke und Oberbürgermeister Peter Gaffert als Vorstandsvorsitzender der Wernigeröder Stadtwerke-Stiftung.
Foto: Regina Urbat

dete Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert (parteilos) bereits zur Begrüßung unter den Stichwort „Neuigkeiten“: Die Stadtwerke-Stiftung, deren Vorstandsvorsitzender Gaffert ist, „ist als Sponsor dabei“.

Ihnen allen und weiteren Partnern dankte der Veranstaltungsleiter Albert Mamriev herzlich, besonders dem Team der Kreismusikschule, dem städtischen Kulturamts und Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode. „Aus einer kleinen Familie ist hier in Wernigerode eine ganz große gewachsen“, so Mamriev.

Infos: www.neue-sterne-wernigerode.de und www.wernigerode.de/de/neue-sterne

Veröffentlichung in der Volksstimme
am 22. Februar 2018



„Neue Sterne“ in Blankenburg

Blankenburg (ru) • Premiere für die Blütenstadt: Der Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“, der vom 8. bis 14. April in Wernigerode ausgetragen wird, macht erstmals in Blankenburg Station. Damit nicht genug, im Kloster Michaelstein wird am Sonntag, 15. April, ein Bonbon, wie die Organisatoren versichern, geboten. Denn bei kaum einem Klavierwettbewerb dieser Qualität wird einem Zweitplatzierten ein Preisträgerkonzert angeboten. „Wir freuen uns darauf“, sagt Kloster-Chef Peter Grunwald. Das Michaelsteiner Klosterkonzert trägt den Namen „Ausgezeichnet“ und beginnt am 15. April um 15 Uhr.

Für die sechste Auflage des Wettbewerbs haben sich 54 Pianisten angemeldet, sie kommen aus China, Frankreich, Israel, Japan, Südkorea, USA und Taiwan.



Alle Infos: www.wernigerode.de/de/neue-sterne

Veröffentlichung in der
Volksstimme am 24.
Februar 2018

„Neue Sterne“ Klavierwettbewerb begeistert Sponsoren und Partner



Von links: Thomas Helmuth, Albert Mamriev, Nils Appelt, Hans-Heinrich Haase-Fricke und Oberbürgermeister Peter Gaffert freuen sich auf den 6. Internationalen Klavierwettbewerb.
Foto: Stadt Wernigerode

Wernigerode (pm). Nur noch sechs Wochen bis zum Start des Internationalen Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“, der am 8. April mit seinem feierlichen Eröffnungskonzert im Fürstlichen Marstall beginnt. Die Organisatoren können sich auch in diesem Jahr wieder glücklich schätzen, dass zahlreiche Partner und Unterstützer dem einwöchigen Wettbewerb zur Seite stehen. Um die Vorbereitungen für den Klavierwettbewerb weiter voran zu treiben, trafen sich Sponsoren und Organisatoren der „Neue Sterne“ am Mittwoch zu einem Presseerlebnis in der Kreis Musikschule Harz. Hier nutzten sie die Gelegenheit, um die jeweiligen

Sponsorenverträge mit Oberbürgermeister Peter Gaffert zu unterzeichnen. „Den Stellenwert, den diese Veranstaltung weltweit hat, hat uns begeistert“, so Nils Appelt, Präsident vom Wernigeröder Lions Club. Die Institution unterstützt den Wettbewerb bereits mehrfach in der Vergangenheit. Der Aussage von Nils Appelt schloss sich Vorstandssprecher Hans-Heinrich Haase-Fricke von der Harzer Volksbank an. Auch er und sein Team sind von der Strahlkraft des Internationalen Wettbewerbs begeistert. Er kündigte bei der Vertragsunterzeichnung zugleich an, dass die Bank auch in Zukunft gern als Partner zur Verfügung stehe.

Der Gründer und Direktor des Klavierwettbewerbs Albert Mamriev war ebenfalls vor Ort. Während des Termins bedankte er sich herzlich bei allen Partnern und Sponsoren, die diese Veranstaltung unterstützen. Langjährige und stets zuverlässige Partner sind die Kreis Musikschule Harz und das Philharmonische Kammerorchester. Seit Beginn unterstützen sie aktiv den Wettbewerb. Die Verortung in die regionale Kulturlandschaft hat sich somit bestens bewährt und wird 2018 weiter ausgebaut. Das finale Konzert ist in Begleitung des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode geplant und findet erstmals in

Zusammenarbeit mit dem Nordharzer Städtebundtheater statt. Auf diese Weise können die drei Finalisten aus einem größeren Musikrepertoire auswählen. Auch die Kreis Musikschule Harz ist wieder eng in den Wettbewerb eingebunden, insbesondere die Außenstelle Wernigerode. Hier finden alle Proben für die 54 angereichernten Pianisten sowie die Verdien statt. Die Künstler finden in dem Gebäude der Kreis Musikschule Harz in Wernigerode optimale Bedingungen vor. Mehr als 500 Schülerinnen, Schüler und Pädagogen der Kreis Musikschule profitieren auf diese Weise von der Veranstaltung.

Fortsetzung auf Seite 41

Veröffentlichung im
General-Anzeiger am
28. Februar 2018



„Neue Sterne“ im Wettbewerb

WERNIGERODE/MZ - Nur noch wenige Wochen, dann beginnt der Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ am 8. April mit einem feierlichen Eröffnungskonzert. Um die Vorbereitungen weiter voran zu treiben, haben sich Sponsoren und Organisatoren der „Neuen Sterne“ jetzt in der Kreismusikschule Harz getroffen und die jeweiligen Sponsorenverträge mit Oberbürgermeister Peter Gaffert unterzeichnet. 54 Pianisten sind angemeldet; alle Proben und die Vorrunden finden im Gebäude der Kreismusikschule Harz in Wernigerode statt. Mehr als 500 Schülerinnen, Schüler und Pädagogen der Kreismusikschule profitieren auf diese Weise von der Veranstaltung. Sie erhalten direkten Kontakt zu den Pianisten und Jurymitgliedern. Der Wettbewerb ist damit auch ein Motor der musischen Bildung in der Stadt Wernigerode und im Landkreis Harz.

Veröffentlichung in der
Mitteldeutschen Zeitung
am 6. März 2018

NEUE STERNE leuchten im April 2018

Der Internationale Klavierwettbewerb »Neue Sterne« wirft seine Schatten voraus. Nur noch wenige Wochen, bis der musikalische Weltstreif Einzug in Wernigerode hält. Vom 8. bis 15. April 2018 erhalten Pianisten aus aller Welt bereits zum sechsten Mal in der Bunten Stadt am Harz die Möglichkeit, ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen.

54 verbindliche Zusagen sind im Amt für Schule, Kultur und Sport eingegangen, informieren die Organisatoren. »Die Musiker kommen in diesem Jahr aus 16 verschiedenen Nationen. Das verspricht erneut Wettbewerbe auf höchstem Niveau«, so Amtsdirektorin Silvia Lisowski. Mit von der Partie sind Pianisten und Pianistinnen im Alter von 17 bis 44 Jahren aus den Ländern Armenien, Aserbaidschan, China, Deutschland, Frankreich, Israel, Japan, Südkorea, Österreich, Polen, Russland, Slowenien, Spanien, Taiwan, Ukraine und den USA. »Aus Deutschland sind diesmal Arne Riegler und Adrian Brendle mit dabei. Beide haben bereits regional auf sich aufmerksam machen können« verriet Organisator und Jurymitglied Prof. Albert Marniev. »Ich habe die Namen der Anmeldungen studiert und bin sicher, dass wir uns auf einen hochkarätigen und spannenden Wettbewerb freuen dürfen.«

Oberbürgermeister Peter Gaffert und Prof. Albert Marniev vom Verein der Freunde jüdischer Kunst- und Kultur e.V. nutzten die Gelegenheit, mit einer Vertragsunterzeichnung ihre erfolgreiche Zusammenarbeit zu besiegeln. »Ich freue mich, dass wir wieder zusammengefunden haben und erneut ein vielfältiges Programm auf die Beine stellen werden«, so das Stadtoberhaupt.

Der Wettbewerb startet wie gewohnt mit einem Eröffnungskonzert am Mittwoch. In diesem Jahr findet das Konzert erstmals im Fürstlichen Marstall statt. Hintergrund ist ein Steinway-Flügel, der extra für den Wettbewerb bereitgestellt wird. Es folgt die Vorauswahl in zwei Runden von Montag bis Donnerstag in der Kreismusikschule Harz. Das Halbfinale der besten zehn Teilnehmer wird am Freitag im Fürstlichen Marstall ausgetragen. Hier findet am Samstag auch das Finale mit den drei Finalisten und dem großen Orchester statt. Neu hinzugekommen sind die Preisbühnenkonzerte der drei Gewinner.



von links: Silvia Lisowski (Amtsdirektorin für Schule, Kultur und Sport), Ulrike Stumpf-Schilling (Kreismusikschule Harz), Prof. Albert Marniev gemeinsam mit MID Christian Filzner und Oberbürgermeister Peter Gaffert am Klavier. © Winnie Zagrodnik

ABLAUF (STAND 13.02.2018)

Sonntag, 8. April 2018

17:00 Uhr Fürstlicher Marstall Wernigerode
Begrüßung der Teilnehmer und Auslosung der Reihenfolge Vorrunde // 18:00 Uhr Eröffnungskonzert mit Pause mit Imbissangebot für Besucher. Eintritt 15 € ermäßigt 10 €

Montag/Dienstag, 9. und 10. April 2018

1. Runde Vorauswahl Kreismusikschule Harz, Bahnhofplatz 3, Jeweils 15 min. freies Soloprogramm. Eintritt frei

Mittwoch/Donnerstag, 11. und 12. April 2018

2. Runde Kreismusikschule Harz, Bahnhofplatz 3, Jeweils 15 min. freies Soloprogramm. Eintritt frei

Freitag, 13. April 2018

3. Runde Semifinale – Soloprogramm der besten 10 TeilnehmerInnen

10:00 – 17:30 Uhr Fürstlicher Marstall, Jeweils 30 min. freies Soloprogramm. Eintritt Tageskarte: 5,- € // 18:00 Uhr Bekanntgabe der 3 Finalisten // 18:30 Uhr Proben der 3 Finalisten mit PKOW im Marstall (bis 21:50 Uhr)

Samstag, 14. April 2018

4. Runde Finale
17:00 Uhr Finalrunde mit großem Orchester je Teilnehmer ein Klavierkonzert, ca. 30 Minuten dann 10 min. Pause mit Getränken (ca. 2 Stunden), Jürgapause mit Imbissangebot für Besucher // 19:30 Uhr Preisverleihung und kurzes Finale der Preisträger. Eintritt: Tageskarte 18,00 €, VVK 16,50 € bei Wernigeröder Tourist Information

Sonntag, 15. April 2018

Preisbühnenkonzerte
11:00 Uhr Matinee Kloster Ilsenburg Gesellschaft der Freunde und Förderer e.V. KLOSTER ILSENBURG, Klavierkonzert mit dem 3. Preisträger // 15:00 Uhr Michelsteiner Klosterkonzert »Ausgezeichnet« Klavierkonzert mit dem 2. Preisträger - Kulturstiftung Sachsen-Anhalt // 18:00 Uhr Klavierkonzert mit dem 1. Preisträger – Kammermusikverein Halberstadt e.V. Ratsaal Halberstadt

Festivalskonzerte

Stadtfeld, GHG, Lyezum, Ilzenburg
Mittwoch, Donnerstag, Freitag – Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben

JUROREN

Albert Marniev: Gründer und Direktor des Wettbewerbs, geboren in Dagestan im Kaukasus // Natalja Slobodjeva: von weltweit größter Künstleragentur IMG Artists // Vincenzo Balzani: Gründer von »Pianofriends« und vielfach ausgezeichnete Pianist // Yuri Bogdanov: Solist beim Akademischen Sinfonieorchester der Moskauer Staatlichen Philharmonie // Carsten Düner: Gründer des »Piano News«-Magazines // Christian Filzner: Musikalischer Leiter des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode // Tang Jim: vielfach ausgezeichnete Pianistin mit Einflüssen deutscher und österreichischer Pianistenschule

TICKETS UND PREISE

Karten für das Eröffnungskonzert (Eintritt 15 €/ermäßigt 10 €), das Halbfinale (Tageskarte 5,00 €) und Finale (Tageskarte 18,00 €, VVK 16,50 €) sind unter reserviv.de oder in der Tourist Info Wernigerode erhältlich.

SPONSOREN UND PARTNER

Ohne Sponsoren und Unterstützer wäre auch diese Veranstaltung undenkbar. Der Dank geht daher an:
Harzer Volksbank e. G. // Verein zur Förderung der jüdischen Kunst und Kultur e. V. // Lotto Tello Sachsen-Anhalt GmbH // Kammermusikverein Halberstadt e. V. // Lions Club Wernigerode // Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode // Harzdruckerei GmbH // Landkreis Harz // Wernigeröder Stadtwerkertiftung // Kreismusikschule Harz // Gebäude- und Wohnungsgesellschaft Wernigerode mbH // Landesgymnasium für Musik // Kulturstiftung Sachsen-Anhalt // Kloster Michelsteiner // Klavierkonzert mit dem 2. Preisträger // Kulturstiftung Sachsen-Anhalt // 18:00 Uhr Klavierkonzert mit dem 1. Preisträger – Kammermusikverein Halberstadt e.V. Ratsaal Halberstadt

Amtsblatt 24. Februar 2018



Neue Sterne am Flügel

WETTBEWERB

Pianisten aus 16 Ländern haben sich angemeldet.

HALBERSTADT/MZ - Pianisten aus aller Welt treffen sich im kommenden Monat zum sechsten Mal in Wernigerode. Dort findet vom 8. bis 15. April der Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ statt.

54 verbindliche Zusagen von Musikern aus 16 Nationen seien im Amt für Schule, Kultur und Sport eingegangen, teilte die Stadt mit. „Das verspricht erneut Wettbewerbe auf höchstem Niveau“, so Amtsleiterin Silvia Lisowski. Organisator und Jurymitglied Albert Mamriev pflichtet ihr bei: „Ich habe die Namen der An-

meldungen studiert und bin sicher, dass wir uns auf einen hochkarätigen und spannenden Wettbewerb freuen dürfen.“ Mit von der Partie sind Pianisten im Alter von 17 bis 44 Jahren aus den Ländern Armenien, Aserbaidschan, China, Deutschland, Frankreich, Israel, Japan, Südkorea, Öster-

„Ich bin sicher, dass wir uns auf einen hochkarätigen Wettbewerb freuen dürfen.“

Albert Mamriev
Organisator

reich, Polen, Russland, Slowenien, Spanien, Taiwan, Ukraine und den USA. Aus Deutschland sind diesmal Anne Riegler und Adrian Brendle mit dabei. Beide haben bereits regional auf sich aufmerksam machen können.

Der Wettbewerb startet wie gewohnt mit einem Eröffnungskonzert am Mittwoch. In diesem Jahr findet das Konzert erstmals im Fürstlichen Marstall in Wernigerode statt. Es folgt die Vorauswahl in zwei Runden von Montag bis Donnerstag in der Kreismusikschule Harz. Das Halbfinale der besten zehn Teilnehmer wird am Freitag im Marstall ausgetragen. Hier findet am Samstag auch das Finale mit den drei Finalisten und Orchester statt. Neu hinzugekommen sind die Preisträgerkonzerte der drei Gewinner. Extra für den Wettbewerb wird ein Steinway-Flügel bereitgestellt.

Veröffentlichung in der
Mitteldeutschen Zeitung
9. März 2018

„Neue Sterne“ in heißer Phase

Sieger des Internationalen Klavierwettbewerbs bekommen ein Stück Harzer Glasbläser-Tradition

Noch sind es dreieinhalb Wochen bis zum Start des Internationalen Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“. Für die Preise der Sieger wird jetzt schon in der Derenburger Glasmanufaktur geschwitzt.

Von Holger Manigk
Wernigerode • Schweißperlen rinnen Torsten Kunze über die Stirn. Der Glasbläser in der Derenburger Manufaktur blickt prüfend auf den glühenden Klumpen Rohglas, den er eben aus dem 1200 Grad Celsius heißen Ofen gezogen hat und nun langsam in Form bringt. Binnen einer Viertelstunde dreht der Harzkristall-Mitarbeiter aus dem Ball einen Teller in den Wernigeröder Stadtfarben rot und weiß.

Die filigrane Trophäe soll am 14. April einer der drei Erstplatzierten des Internationalen Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ in den Händen halten. „Schön, dass wir im zweiten Jahr in Folge den besten Pianisten ein Stück Harzer Glasbläser-Tradition schenken können“, sagt Christian Fischer. Wernigerodes Dezernt für Gemeinwesen schaut gebannt zu, wie die Vorbereitungen für den Wettstreit mit 54 Musikern aus 16 Nationen in die heiße Phase starten.

Dafür wälzt Kunze den flüssigen Glaskörper in weißem Pulver. Viermal wendet der Derenburger die glühbirnenförmige Masse in dem feingemahlten Glas, erhitzt sie wieder und wälzt sie erneut, bis er zufrieden ist. „So färben wir den Außenrand des Tellers, weiß umschließt er den Innenteil in Korallrot.“ In seinem Beruf komme es auf ein ruh-



Torsten Kunze von der Glasmanufaktur Derenburg dreht das immer noch glühend heiße Glas in Tellerform.

Fotos (4): Holger Manigk



Der Glaskörper muss immer wieder erhitzt werden.



Fast fertig: Bevor der Teller zum Aushärten in den Tempa-Ofen gelegt wird, überprüfen die Glasmacher die Rundung.



Das Glas für die Schalen wird in einem Puder-Bad weiß gefärbt.

ges Händchen und Geschick an, sagt der Glasmacher und hält die wie mit Puderzucker überzogene Form erneut in den Ofen.

Anschließend bügelt Kunze eine Seite der Glaskugel platt, öffnet sie mit einer zweiten Glasmachers-Pfeife auf der anderen Seite. Noch einmal ab in den Ofen, dann dreht der Derenburger die zähflüssige Mas-

se zu einem roten Teller mit weißem Außenrand.

Das rund drei Kilo schwere Unikat mit einem Durchmesser von 30 Zentimetern wird nun in den Tempa-Ofen gelegt. Dort härtet das Glas noch einen Tag bei rund 500 Grad Celsius aus. „Wenn wir es sofort auf Raumtemperatur runterkühlen würden, könnte es Risse und Sprünge geben“,

erläutert Harzkristall-Marketingleiter Ferdinand Benesch die langwierige Prozedur. Am Freitag will die Glasmanufaktur, gleichzeitig Sponsor des Festivals, die drei fertigen Sieger-Teller an die Organisatoren der „Neuen Sterne“ übergeben.

Sie versprechen viele Neuenerungen für die sechste Auflage des international beachteten Wettbewerbs: Erstmals spielen

die Pianisten - unter anderem aus Israel, Japan und den USA - auf einem großen Steinway-Flügel. Neben mehreren Festivalskonzerten an Harzer Schulen geben die drei Gewinner Preisträger-Vorstellungen. Das Finale wird am 14. April im Marstall ausgespielt.

Mehr Infos: www.neue-sterne-wernigerode.de

Veröffentlichung in der
Volksstimme am 14.
März 2018



Neue Partner für „Neue Sterne“

Wernigerode (mg) • Noch sind drei Wochen Zeit bis zum Finale des Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ in Wernigerode. Erstmals beim Abschlusskonzert dabei ist das Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters, verspricht Intendant Johannes Rieger (Foto, links). Die Unterstützung freut Dirigent Christian Fitzner (zweiter von rechts) vom Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode. „Mit beiden Orchestern auf der Bühne wird das Festival noch attraktiver für die mehr als 50 internationalen Teilnehmer.“ Der Wettbewerb für Pianisten trete dieses Jahr in eine neue Phase, pflichtet Festivalchef Albert Mamriev (rechts) bei. Wernigerodes Ruf als Musikstadt werde mit der sechsten Auflage des Klavierwettbewerbs in die Welt hinausgetragen, sagt Johanna Reschke von der Orchesterstiftung. Das Festival beginnt am 8. April und endet mit dem Finale am 14. April im Marstall.

Foto: Holger Manigk

Veröffentlichung in der Volksstimme
am 23. März 2018

AMTSBLATT



STADT WERNIGERODE



Amtsblatt vom
26. März 2018

NEUE STERNE Klavierwettbewerb begeistert Sponsoren und Partner

Nur noch eine Woche bis zum Start des Internationalen Klavierwettbewerbs »Neue Sterne«, der am 8. April mit einem feierlichen Eröffnungskonzert im Fürstlichen Marstall beginnt.

Die Organisatoren können sich erneut glücklich schätzen, dass zahlreiche Partner und Unterstützer dem einwöchigen Wettbewerb zur Seite stehen. Um die Vorbereitungen weiter voranzutreiben, trafen sich Sponsoren und Organisatoren der »Neuen Sterne« Ende Februar zu einem Presetermin in der Kreismusikschule Harz. Hier nutzten sie die Gelegenheit, um die jeweiligen Sponsoren- und Kooperationsverträge mit Oberbürgermeister Peter Goffert zu unterzeichnen. »Der Stellenwert, den diese Veranstaltung weltweit hat, hat uns begeistert«, so Nils Appel, Präsident vom Wernigeröder Lions Club. Die Institution unterstützt den Wettbewerb bereits seit mehreren Jahren. Vorstandssprecher Hans-Henrich Haase-Fricke von der Harzer Volksbank schloss sich gern der Aussage von Appel an. Auch er und sein Team sind von der Stärke der

Internationalen Wettbewerbs begeistert. Er kündigte an, dass die Bank auch zukünftig als Partner zur Verfügung steht. Der Gründer der »Neuen Sterne«, Albert Mamnev war ebenfalls vor Ort. Er bedankte sich herzlich bei allen Partnern und Sponsoren für die Unterstützung.

Langjährige Kooperationspartner des Piano Wettbewerbs sind die Kreismusikschule Harz und das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode. Bereits seit Beginn unterstützen sie aktiv den Wettbewerb. Das finale Konzert ist erneut in Begleitung des PRO W geplant und findet erstmals in Zusammenarbeit mit dem Nordharzer Städtebundtheater statt. Auf diese Weise können die drei Finalisten aus einem größeren Musikrepertoire auswählen. Auch die Kreismusikschule Harz ist wieder eng in den Wettbewerb eingebunden. In der Außenstelle Wernigerode finden alle Proben für die 64 registrierten Pianisten sowie die Vorrundenwettbewerbe statt. Mehr als 500 Schülerinnen, Schüler und Pädagogen der Kreismusikschule profitieren auf diese

Weise von der Veranstaltung. Sie erhalten direkten Kontakt zu den Pianisten und Jurymitgliedern. Der Wettbewerb ist das mit ein Motor der musischen Bildung in Wernigerode und im Landkreis Harz.

DANKESCHÖN AN DIE SPONSOREN

Wie im Jahr 2016 sind die Lotto Toto Sachsen-Anhalt GmbH, der Lions Club Wernigerode, die Stadtwerkstiftung Wernigerode, die Gebäude- und Wohnungsgesellschaft Wernigerode, die Glasmanufaktur Dornburg, die Harzdruckerei GmbH, der Kammermusikerclub Halberstadt e.V., der Landkreis Harz, das Landesgymnasium für Musik, die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt/Kloster Michaelstein, die Wernigeröder Tourismus GmbH, der Verein Klosterstiftung Ilseburg, das Stadtfeldgymnasium und die Hassendorfer Burghotel GmbH & Co. KG mit von der Partie. Neu hinzugekommen sind die Harzer Volksbank e.G., die Hassendorfer Brauerei GmbH, das Autohaus Wille und die Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH. //



6. Intern. Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ vom 8. bis 15 April in Wernigerode

Vom 8. bis 15. April erhalten Pianisten aus aller Welt zum sechsten Mal in der Bunten Stadt am Harz die Möglichkeit, ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. 2018 gibt es einige Neuerungen. Im Finale werden die drei Pianisten zum ersten Mal von einem großen Sinfonieorchester begleitet: das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode wird mit dem Orchester des Nordharzer Städtebündentheaters unter der Leitung von Musikdirektor Christian Fitzner spielen. Neben einer eindrucksvollen Klangvielfalt ermöglicht die größere Orchesterbesetzung somit auch Werke der Romantik in das Programm aufzunehmen. Dies bietet den Kandidaten die Möglichkeit

aus 16 Klavierkonzerten auswählen zu können - darunter Tschaikowski, Rachmaninow, Grieg, Schumann, Chopin, Liszt, Beethoven und Mendelssohn - und macht den Wettbewerb so noch attraktiver. Der Wettbewerb startet mit dem Eröffnungskonzert am 8. April. In diesem Jahr findet das Konzert erstmals im Fürstlichen Marstall statt. Hintergrund ist ein Steinway-Flügel, der für den Wettbewerb bereitgestellt wird. Es folgt die Vorauswahl in zwei Runden von Montag bis Donnerstag in der Kreismusikschule Harz. Das Halbfinale der besten zehn Teilnehmer wird am Freitag im Fürstlichen Marstall ausgetragen. Hier findet am Samstag auch das Finale mit den drei Finalisten



und großem Orchester statt. Neu hinzugekommen sind die Preisträgerkonzerte.
Eröffnungskonzert
 08.04., 18 Uhr Solistin Tang Jin - Fürstl. Marstall Wernigerode
Semifinale - Soloprogramm der besten 10 TeilnehmerInnen
 13.04., 9.30 - 17.30 Uhr
Finale mit großem Orchester
 14.04., 17 Uhr - Konzerte drei Finalisten jeweils 30 Minuten

14.04., 19.30 Uhr Preisverleihung
 Preisträgerkonzerte
 15.04., 11 Uhr Kloster Ilseburg | 15.04., 15 Uhr Kloster Michaelstein | 15.04., 18 Uhr Ratssaal Halberstadt
Festivalkonzert unterm Sternenhimmel
 13.04., 19 Uhr Harzplanetarium Wernigerode
Karten: 03943 654 418

„Im Schatten der Hexen“ Bestsellerautorin in Hahnenklee

Begleiten Sie die Harzer Mystery-Bestsellerautorin Kathrin R. Hotowitz ins Reich der Harzer-Hexen. Inspiriert durch die heimische Kräuterkunde sowie den Erwerb



und die Renovierung der frühmittelalterlichen Klostermühle in Halberstadt, schrieb sie die Bestsellerreihe „Im Schatten der Hexen“. Die spannungsgeladene Harzkrimi-Saga lässt in den tiefen Wäldern und an Originalschauplätzen historischer Orte und Städte die Geschichte und Mystik des Harzes lebendig werden. Lassen Sie sich ca. 1,5 Stunden durch die geheimnisvollen Welten der Harzwälder führen! Im Anschluss lädt die Autorin zu

einer exklusiven Autogrammsunde ein. Bringen Sie einfach Ihr Exemplar mit oder erwerben Sie die Bücherreihe direkt vor Ort. Als besonderen Clou hat Kathrin R. Hotowitz den wandernden Stempelkasten der Harzer Wandernadel mit dem offiziellen Sonderstempel „666 - Im Schatten der Hexen“ im Gepäck.

Termin: 29.04., 20 Uhr Kurhaus Hahnenklee
www.hahnenklee.de

25

Freizeitplaner „Wohin in Sachsen-Anhalt“

26. März 2018



Start mit Solistin am D-Flügel

Wernigerode (mg) • Der Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ wirft seine Schatten voraus. Nur noch wenige Tage, bis der musikalische Wettstreit Einzug in Wernigerode hält, teilt Petra Bothe von der Stadtverwaltung mit. Vom 8. bis 15. April stellen Pianisten aus aller Welt bereits zum sechsten Mal in der bunten Stadt am Harz ihr musikalisches Können unter Beweis.

Der Wettbewerb startet am Sonntag, 8. April – in diesem Jahr findet das Eröffnungskonzert erstmals im Fürstlichen Marstall statt. Musiziert wird auf einem Steinway-D-Flügel, der extra für den Wettbewerb bereitgestellt wurde. Solistin Jin Tang spielt Mozarts Konzert für Klavier. Beginn ist 18 Uhr, der Einlass ab 17 Uhr. Die musikalische Leitung liegt bei Musikdirektor Christian Fitzner. Der Eintritt beträgt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

26. März



Noch attraktiver dank Orchester

Wernigerode (mg) • Das Finale des Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ steigt am Sonnabend, 14. April im Fürstlichen Marstall. Ab 17 Uhr präsentieren die drei besten Pianisten jeweils ein Klavierkonzert von rund 30 Minuten Länge, teilt die Stadtverwaltung Wernigerode mit. Neu bei der sechsten Auflage des Wettstreits mit 55 Musikern aus 16 Nationen: Das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode wird gemeinsam mit dem Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters unter der Leitung von Musikdirektor Christian Fitzner die Finalisten begleiten. „Neben einer eindrucksvollen Klangvielfalt ermöglicht die größere Orchesterbesetzung, erstmals auch Werke der Romantik in das Programm aufzunehmen“, versprechen die Organisatoren.

Die feierliche Preisverleihung findet 19.30 Uhr statt. In den Pausen gibt es ein Imbissangebot für Besucher. Die Tageskarte kostet 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, so die Stadtverwaltung weiter in ihrer Ankündigung.

27. März



55 Pianisten aus 16 Ländern

Wernigerode (isi) • 55 verbindliche Zusagen sind für den Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ im Kulturrat eingegangen, informieren die Organisatoren. „Die Musiker kommen in diesem Jahr aus 16 Nationen. Das verspricht erneut einen Wettbewerb auf höchstem Niveau“, so Amtsleiterin Silvia Lisowski. Mit von der Partie sind Pianisten im Alter von 17 bis 44 Jahren aus den Ländern Armenien, Aserbaidschan, China, Deutschland, Frankreich, Israel, Japan, Südkorea, Österreich, Polen, Russland, Slowenien, Spanien, Taiwan, der Ukraine und den USA. „Deutsche Teilnehmer sind in diesem Jahr Anne Riegler und Adrian Brendle. Beide haben bereits regional auf sich aufmerksam machen können“, verrät Organisator und Jurymitglied Prof. Albert Mamriev. „Ich habe die Namen der Anmeldungen studiert und bin sicher, dass wir uns auf einen hochkarätigen und spannenden Wettbewerb freuen dürfen.“

28. März



Festivkonzert unterm Sternenhimmel

Wernigerode (mg) • Der Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ feiert in diesem Jahr eine Premiere: Am Freitag, 13. April, gibt es bei der sechsten Auflage des international besetzten Musikwettstreits erstmals ein Festivkonzert unterm Sternenhimmel. Beginn ist um 19 im Harzplanetarium, Walther-Rathenau-Straße 9 in Wernigerode. Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert kostet 8 Euro, informiert die Stadtverwaltung

Da nur in begrenztem Umfang Plätze zur Verfügung stehen, wird um eine Reservierung gebeten. Tickets und Informationen für das Konzert sind im Amt für Schule, Kultur und Sport im Neuen Rathaus in Wernigerode erhältlich, unter der Telefonnummer (0 39 43) 65 44 18.

Mehr Informationen zu „Neue Sterne“ im Netz: www.neue-sterne-wernigerode.de

29. März

Countdown in der Harzer Volksstimme

26. bis 29. März 2018



Konzerte in Schulen und Kindergärten

Wernigerode (isi) • Im Rahmen des Klavierwettbewerbes „Neue Sterne“ finden in Wernigerodes Schulen und Kindertagesstätten mehrere Festivalkonzerte statt.

Diese Konzerte sollen als Berührungspunkte zwischen den Künstlern und dem jungen Publikum in den Schulen und Kindertagesstätten dienen, heißt es von den Veranstaltern. Sie ermöglichen den Teilnehmern die Konzerterfahrung vor einem exklusiven Publikum und geben den Kindern und Schülern einen Einblick in das Wirken und Umsetzen musikalischer Elemente.

„Wir bedanken uns bei den Schulen und Kindertagesstätten, die diese Erfahrungen des Austauschs ermöglichen“, heißt es in der Mitteilung der Stadtverwaltung weiter. Dabei sind die Kindertagesstätte Musikus, die Freie Grundschule Wernigerode, das Gymnasium Stadtfeld, das Gerhart-Hauptmann-Gymnasium und das Landesgymnasium für Musik zu nennen.

31. März



Ticketverlosung für Eröffnung

Wernigerode (isi) • Der internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ wird am Sonntag, 8. April, um 18 Uhr mit einem Konzert im Marstall eröffnet. Solistin Tang Jin spielt am Klavier Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Für dieses Konzert verlost die Harzer Volksstimme dreimal zwei Karten. Einfach am heutigen Donnerstag von 10 bis 10.15 Uhr unter Telefon (0 39 43) 92 14 20 anrufen. Die Glücksfee entscheidet. Selbstverständlich können auch Tickets erworben werden unter www.proticket.de, in der Touristinfo Wernigerode an der Abendkasse.

5. April

„Neue Sterne“ strahlen über Wernigerode hinaus

Erstmals Preisträgerkonzerte in anderen Orten

Wernigerode (mg) • Neu beim internationalen Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ in diesem Jahr sind drei Preisträgerkonzerte. Dazu reisen die Finalisten am Sonntag, 15. April, aus Wernigerode durch den Harz. Das Klavierkonzert des Drittplatzierten beginnt um 11 Uhr im Kloster Ilsenburg, teilt die Wernigeröder Stadtverwaltung mit. Der zweite Preisträger präsentiert sich um 15 Uhr im Michaelsteiner Klosterkonzert. Der Sieger der sechsten Auflage des „Neue-Sterne“-Wettbewerbs wird um 18 Uhr im Ratssaal des Halberstädter Rathauses seine Kunst am Klavier präsentieren.

Für das Eröffnungskonzert mit Solistin Jin Tang im Marstall am Sonntag, 8. April, sind Karten in der Tourist-Information Wernigerode erhältlich. Jeweils zwei Freikarten für das Konzert mit dem Philharmonischen Kammerorchester



haben bei unserer Verlosung **Christiane Krause** aus Drenburg, **Lisa Hoppstock** aus Wernigerode und **Heidemarie Hilchenbach** aus Elbingerode gewonnen. Die Gewinner erhalten ihre Eintrittskarten gegen Vorlage des Personalausweises an der Abendkasse.

6. April

Countdown in der Harzer Volksstimme

31. März bis 6. April 2018



Preis in rot-weiß fürs Reisegepäck

In den Stadtfarben von Wernigerode gestaltet, sind sie jetzt bereit für den großen Auftritt. Am Dienstag übergab Sebastian Einecke (links) von der Glasmanufaktur in Dörenburg Preise für den internationalen Klavierwettbewerb an Sozialdezernent Christian Fischer. Der musikalische Wettstreit „Neue Sterne“ startet am Sonntag in Wernigerode. Statt großer Pokale sind es bewusst drei Teller, denn sie sollen ins Reisegepäck der Preisträger aus aller Welt passen. Produziert wurden sie in klassischer Technik von vier Mitarbeitern in der Glasmanufaktur. Der letzte Schritt, das Runden der Kanten, wurde gestern, gerade noch rechtzeitig, fertig. „Jeder Teller ist ein Unikat“, sagt Einecke über die Trophäe. „Wir nehmen als Stadt die Glaspreise dankbar entgegen“, so Fischer bei der Übergabe, „in der Hoffnung, dass sie in die Welt hinausgehen.“ Zuvor waren die letzten großen Musikpreise in Wernigerode bei den Brahms-Festspielen verliehen worden. Die Prämien waren bis nach Asien gereist. Foto: Regine GläB

Veröffentlichung in der Volksstimme vom
4. April 2018

Neue Sterne im Wettstreit

Klavierwettbewerb mit 55 Künstlern

Ilseburg (sm) • Zur Matinee wird für Sonntag, 15. April, um 11 Uhr in den Kapitelsaal des Klosters Ilseburg eingeladen.

Zum Internationalen Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ vom 8. bis 15. April werden Pianisten aus aller Welt bereits zum sechsten Mal in der bunten Stadt am Harz die Möglichkeit erhalten, ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. 55 Künstler aus 16 Nationen möchten Jury und Publikum mit ihren Darbietungen in die Welt der Klaviermusik entführen.

Begegnungen zwischen den Künstlern und dem Publikum werden bei den öffentlich zugänglichen Festivalkonzerten im Fürstlichen Marstall, im Lyzeum des Landesgymnasiums für Musik sowie im Planetarium

möglich, kündigt der Veranstalter an. Auch in kleinerem Umfang soll Kontakt entstehen, bei den Kinder- und Schülerkonzerten in der Kindertagesstätte „Musikus“, im Gymnasium Stadtfeld und im Gerhart-Hauptmann-Gymnasium.

Der Wettstreit auf hohem Niveau und das publikumsnahe Wirken der Pianisten in Wernigerode und den umliegenden Orten, wird die Stadt erneut zu einem Anziehungspunkt für Freunde der Klaviermusik werden lassen. In Halberstadt, Michaelstein und Ilseburg werden sich die Preisträger mit eigenen Konzerten präsentieren.

Wer Preisträger des Wettbewerbs werden wird, ist noch offen. Es sind Pianisten von Weltformat, die sich am Wettbewerb beteiligen.

Veröffentlichung in der
Volksstimme vom
04. April 2018



Wettbewerb wird eröffnet

WERNIGERODE/MZ - Im Fürstlichen Marstall wird der Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ am Sonntag, 8. April, um 18 Uhr mit einem Konzert für Klavier und Orchester eröffnet. Tang Jin - sie wirkt in diesem Jahr in der Jury mit - spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart.

Veröffentlichung in der
Mitteldeutschen Zeitung
6. April 2018

Steinway-Flügel in Wernigerode angekommen

Instrument wird extra für Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ aus dem Vogtland angeliefert

Von Holger Manigk

Wernigerode • Knapp 200 Kilometer hat er hinter sich, der große Steinway-Flügel im Fürstlichen Marstall von Wernigerode. Extra für den Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ wurde das mehr als zweieinhalb Meter lange Instrument am Freitag aus dem vogtländischen Crimmitschau vom Spezialisten Pianohaus Bayer in den Harz transportiert.

„Der Klang ist toll, damit bieten wir den Wettbewerbsteilnehmern beste Bedingungen“, sagte Christian Fitzner nach einer ersten Spielprobe

auf dem schwarzen Flügel, der die erste Wahl der meisten Konzertpianisten ist. Der Dirigent und sein Philharmonisches Kammerorchester begleiten die Finalisten des Klavierwettbewerbs im Marstall beim Finale am Sonnabend, 14. April, gemeinsam mit dem Orchester der Nordharzer Städtebundtheaters.

Erklingen wird der Steinway-D-Flügel aber bereits am morgigen Sonntag ab 18 Uhr. Beim Eröffnungskonzert des Festivals wird die Jurorin Jin Tang aus China als Solistin auftreten.



Christian Fitzner vom Philharmonischen Kammerorchester und Wernigerodes Kulturamtschefin Silvia Lisowski probieren den Steinway-D-Flügel im Marstall aus.
Foto: Holger Manigk



Veröffentlichung in der Volksstimme
7. April 2018

Klassik

6. Internationaler Klavierwettbewerb Neue Sterne, Eröffnungskonzert mit Prof. Tang Jin und dem Philharmonischen Kammerorchester, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40, So 18 Uhr.
Soiree, mit Musikern des Philh. Kammerorchesters, Gothisches Haus, Marktplatz 2, So 17 Uhr.

Veröffentlichung in der Volksstimme vom 07. April 2018



Klassik

Wernigerode

6. Internationaler Klavierwettbewerb Neue Sterne,
Soloprogramm (Auswahlrunden),
Kreismusikschule Harz, Bahnhof-
platz 3, Mo 9-12, 13-18 Uhr.

Veröffentlichung in der Volksstimme vom 09. April 2018

Internationale Pianisten wetteifern um Trophäe

Vorrunde des Klavier-Wettbewerbs „Neue Sterne“ gestartet / Volksstimme sprach mit einigen Teilnehmern

Von Regine Glaß

Wernigerode • Die Aufregung ist groß unter den „Neuen Sternen“, den internationalen Talenten am Klavier, die seit Sonntag in der Stadt sind.

Seit Montag wetteifern sie in den Vorrunden des Piano-wettbewerbs in der Kreismusikschule. Aus diesen werden erst die zehn besten Teilnehmer für das Semi-Finale am Sonnabend, 14. April ausgesucht. Davon qualifizieren sich schließlich die drei besten für das Finale am Sonntag, 14. April im Fürstlichen Marstall.



„Ich war vor dem Auftritt total nervös. Es ist mein erster Wettbewerb in Deutschland. Mit Stücken von Bach, Debussy, Chopin und Haydn bin ich in den Wettbewerb gegangen.“

Da Bin Son (27) aus Seoul, Korea



„Ich habe meinen Auftritt schon hinter mir und war nicht ganz zufrieden. Bisher habe ich mir in Wernigerode das Schloss angesehen und freue mich, den anderen zuzuhören.“

Tomoka Ohki (31) aus Tokyo, Japan



„Ich war ein bisschen aufgeregt, es ist schließlich ein Wettbewerb. Ich habe Debussy und Chopin gespielt. Wernigerode sieht für mich auf den ersten Blick sehr schön aus.“

Seunghyun Lee (24) aus Seoul, Korea



„Bei meinem ersten Wettbewerb war ich 11 Jahre alt. Mittlerweile mache ich mit, um zu sehen, wie es sich anfühlt, wenn man über die Jahre selbstbewusster geworden ist.“

Anne Riegler (28) aus Würzburg



„Ich bin aufgeregt. Morgen habe ich den Auftritt. Bisher haben wir das Schloss besucht und für die nächsten Tage wollen wir vor allem den anderen Teilnehmern zuhören.“

Ryoko Maeno (27) aus Oita, Korea

Veröffentlichung in der Volksstimme
10. April 2018

Klaviermatinee

Preisträger „Neue Sterne“

Ilsenburg/Blankenburg/Halberstadt (sm) • Die drei Preisträger des Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ sind am Sonntag, 15. April, nochmals im Harz zu erleben.

Nach der Preisverleihung am Sonnabend, 14. April, im Marstall klingt der 6. Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ aus. Trotzdem wird es am Sonntag noch einen Abschluss geben, den die Klavierliebhaber nutzen können, um im Nachklang das eine oder das andere Klavierstück zu hören oder es sich vielleicht ein zweites Mal anzuhören. Und vielleicht können die Zuhörer erfahren, welche Kompositionen die einzelnen Preisträger am Sonntag spielen werden.

Der 3. Preisträger spielt um 11 Uhr in Ilsenburg im Kapi-

telsaal. In der Musikscheune im Kloster Michaelstein ist der 2. Preisträger um 15 Uhr zu hören.

Der 1. Preisträger ist um 18 Uhr im Kammermusikverein Halberstadt im Ratssaal zu erleben. So kann sich jeder Zuhörer nach der Bekanntgabe der drei Preisträger überlegen, das eine oder auch das andere Konzert zu besuchen. Jeder kann das hören, was er gern möchte.



Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie für Ilsenburg unter buchhandlung@juettners.de / für Michaelstein unter museumskasse-michaelstein@kulturstiftung-st.de unter kontakt@kammermusikverein-halberstadt.de und an der Tageskasse

Veröffentlichung in der
Volksstimme vom
10. April 2018

Meisterhaftes am Klavier

„Neue Sterne“-Preisträger in Michaelstein

Blankenburg (jümü) • Weit über 50 Teilnehmer haben sich zum 6. Internationalen Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ in Wernigerode angemeldet, der am vergangenen Sonntag eröffnet wurde. Viele junge und sehr junge Pianistinnen und Pianisten sind darunter. Sie alle wetteifern darum, einen der drei Preise zu erhalten, die gleichzeitig mit einem Solokonzert direkt im Anschluss an die Wettbewerbswoche verbunden sind.

Die oder der zweite Preisträger wird am kommenden Sonntag, 15. April, ein Klavier-Solokonzert im Kloster Michaelstein an dem Bösen-

dorfer-Konzertflügel in der Musikscheune spielen. Wer es ist und welches Programm gespielt wird, steht erst nach dem Finalkonzert am vorangehenden Samstag im Wernigeröder Marstall fest. Das Michaelsteiner Konzert beginnt um 15 Uhr. Bei diesem Hörgenuss haben übrigens Kinder unter 15 Jahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt.



Tickets in den Touristinformationen der Region erhältlich, aber auch an der Museumskasse in Michaelstein und unter kloster-michaelstein.reservix.de

Veröffentlichung in der
Volksstimme vom
10. April 2018



Klassik

Wernigerode

6. Internationaler Klavierwettbewerb Neue Sterne, 15 min
Soloprogramm der Teilnehmer,
Kreismusikschule Harz,
Bahnhofsplatz 3, 10-12, 13-17 Uhr.

Veröffentlichung in der
Volksstimme vom
11. April 2018



„Neue Sterne“ mit musikalischem Glanz

Das sind die Teilnehmer des diesjährigen Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“. In dieser Woche stehen sie im musikalischen Wettstreit um die begehrte Siegetrophäe. Die Klaviertalente stammen aus 16 verschiedenen Ländern, darunter China, Deutschland, Frankreich, Israel, Japan, Südkorea, Russland, Slowenien, Spanien, Taiwan, der Ukraine und den USA.

Foto: Matthias Bein

Veröffentlichung in der Volksstimme vom 11. April 2018



„Neuer Stern“ spielt für Kinder

Wernigerode (rg) • Im Rahmen des Pianofestivals „Neue Sterne“ in Wernigerode hat Teilnehmerin Anne Riegler mit den Knirpsen der Kita „Musikus“ Klavier gespielt. Die 28-Jährige kommt aus Würzburg und bestreitet seit 17 Jahren Wettbewerbe. In der ersten Runde in Wernigerode trug sie unter anderem ein Menuett von Joseph Haydn vor. Bereits seit Sonntag läuft der Internationale Klavierwettbewerb in der Kreismusikschule. Die zehn besten Teilnehmer spielen heute tagsüber im Semifinale, um 17.30 Uhr werden dann die drei Finalisten bekanntgegeben. Diese treten am Sonnabend zum letzten Mal gegeneinander an. Das Finale, bei dem auch das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode und das Nordharzer Städtebundtheater spielen, beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 bis 18 Euro. Um 19 Uhr werden die in Derenburg gefertigten Glasteller an die drei Erstplatzierten verliehen. Foto: Matthias Bein

Veröffentlichung in der Volksstimme vom 13. April 2018

Leute, Leute

Dank des Wernigeröder Autohändlers **Thomas Wille** (Foto) können die Teilnehmer und Juroren des Internationalen Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ bequem von Auftritt zu Auftritt durch die Stadt düsen. Sein Autohaus hat für das Piano-Festival Autos zur Verfügung gestellt. Auf den fahrenden Werbeträgern prangen groß das Logo und Termine des Klavierwettbewerbs. Mit dem speziellen Shuttleservice wurden beispielsweise Pianisten zu Festivalkonzerten im Rathaussaal und in die Kindertagesstätte Musikus gefahren, berichtet die Wernigeröder Stadtverwaltung. Für die schwarzen gelben Festivaltaxi bedanken sich Kulturamtsleiterin **Silvia Lisowski** und ihre Mitarbeiterin **Melanie Kröger**. (mg)



Veröffentlichung in der Volksstimme vom 14. April 2018

Klavierwettbewerb „Neue Sterne“

Solokonzert des zweiten Preisträgers in der Musikscheune

Blankenburg (sm) • Weit über 50 Teilnehmer haben sich zum 6. Internationalen Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ in Wernigerode angemeldet, der am Sonntag eröffnet wurde. Viele junge und sehr junge Pianistinnen und Pianisten sind darunter. Sie alle wetteifern darum, einen der drei Preise zu erhalten, die gleichzeitig mit einem Solokonzert direkt im Anschluss an die Wettbewerbswoche verbunden sind. Die oder der zweite Preisträger/in wird am morgigen Sonntag, um 15 Uhr ein Klavier-Solokonzert im Kloster Michaelstein am Bösendorfer-Konzertflügel in der Musikscheune spielen. Wer es ist und welches Programm gespielt wird, steht erst nach dem Finalkonzert am heutigen Sonnabend im Wernige-



Einige der Teilnehmer des diesjährigen Internationalen Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ präsentieren sich vor dem Beginn der Wertungsspiele dem Publikum. Foto: Veranstalter

röder Marstall fest.

Bei diesem Konzert haben Kinder unter 15 Jahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt.

Karten sind in den Touristinformationen Wernigerode, Blankenburg erhältlich, aber auch an der Museumskasse in Michaelstein.

Veröffentlichung in der Volksstimme
vom 14. April 2018

Von der Wolga an die Holtemme

Pianistin aus Russland wohnt während „Neue Sterne“ bei Mitglied des Organisationsteams

Im Rahmen des Internationalen Klavierwettbewerbes „Neue Sterne“ verschlägt es junge Künstler aus aller Welt nach Wernigerode. Eine von ihnen, Anna Pazlowa aus Russland, hat ihre Unterkunft per „Couchsurfing“ gefunden.

Von Regine Gläß
Wernigerode » „Darf ich bei Dir einziehen?“, steht auf einer brennen Karte, die an der Küchenwand der Wohngemeinschaft von Christian Harenberg hängt. Mit insgesamt vier Leuten wohnt der Praktikant der Wernigeröder Stadtverwaltung in einem Fachwerkhäus in Hasserode. Und während des Internationalen Klavierwettbewerbes „Neue Sterne“ in Wernigerode durfte noch jemand auf Zeit bei den Studenten wohnen: Anna Pazlowa, eine Teilnehmerin aus Russland.

Gefunden hat die 28-Jährige die Studenten-WG und Christian über das Internet, auf der Website „Couchsurfing“. „Das ist üblich bei solchen Wettbewerben, ich habe das schon öfter gemacht“, sagt Anna. Auch Christian Harenberg ist nicht das erste Mal in der Rolle des Gastgebers. Die Pianistin ist mittlerweile der vierte Gast, den er auf einer Couch in der WG beherbergt.

Vor etwa einem halben Jahr hatte er den Reise-Trip „Into the Wild“ gesehen und danach Lust bekommen, Bekanntschaften aus aller Welt zu schließen. „Es eröffnet einem immer wieder neue Horizonte, wenn man inspielerende Menschen trifft“, erklärt Harenberg. Für Pazlowa war es ein glücklicher Zufall, dass der 28-Jährige auf der Website angemeldet ist. „Ich wusste vorher nicht, dass Christian im Orga-Team ist“, erklärt sie.

Christian Harenberg studiert an der Hochschule Hatz Verwaltungswissenschaften. Kultur ist sein Steckbriefwort. Umso mehr habe er sich gefreut, dass seine Hauptaufgabe



Anna Pazlowa (links) sowie als „Neuer Stern“ Piano in Wernigerode. Untergekommen ist sie bei Christian Harenberg (rechts), der als Praktikant in der Stadtverwaltung mit der Organisation des Internationalen Klavierwettbewerbes betraut ist. Foto: Regine Gläß

in der Stadtverwaltung die Organisation des Wettbewerbes „Neue Sterne“ sein würde. Privat interessiert er sich für Klaviermusik. Die professionelle Pianistin Pazlowa hört längst nicht nur Klassik. „Das kommt bei mir ganz auf die Stimmung an“.

Klavier spielt sie, seit sie fünf Jahre alt war, und „irgendwann“, sagt sie, „war es selbstverständlich, dass das mein Beruf wird“. Ursprünglich aus der russischen Stadt Pensa, lebt und studiert sie in Österreich. Im Moment beendet sie ihren Master „Pädagogik“ in Linz. Zwischen Studium und Wettbewerben

unterrichtet sie Klavier an einer österreichischen Musikschule. Der Wettbewerb in Wernigerode habe ihr extrem gut gefallen. „Es waren sehr nette Leute, alles toll organisiert“, erklärt die Wahl-Österreicherin. Zusammen mit Christian Harenberg besuchte sie in Wernigerode das Schloss, und wanderte im Christianental. „Es ist eine sehr hübsche Stadt“, resümiert sie den Aufenthalt. Der Wernigeröder und die Pianistin wollen über das Couchsurfing hinaus in Kontakt bleiben. Mit einer Familie, bei der Anna Pazlowa in Italien gewohnt hat, ist sie nach heute befreundet.

Wie funktioniert „Couchsurfing“?

Wer sich auf der Internetseite www.couchsurfing.com registriert, legt sich eine persönliche Profil an. Hier kann man angeben, ob man selbst dazu bereit ist, um Platz für Gäste aufzunehmen.

Für eine Gastgeber ergibt sich daraus die Gelegenheit, Bekanntschaften aus aller Welt zu treffen und im Gegenzug auf Reisen bei Wernigerode zu kommen.

Wer keine Kapazitäten hat, Leute aufzunehmen, kann trotzdem Teil des Netzwerkes werden. Im Profil, das Informationen zu Interessen und bevorzugten Reisezeiten enthält, kann man auch angeben, dass man Gäste nur in der Stadt herumführt oder sich auf ein Getränk stift. Das Portal und die Übernachtungen sind kostenlos. In die Statistik der Gastgeber zu reisen bei Wernigerode, geben Witzler oder regelmäßig Bewerbungen ab. Quelle: couchsurfing.com

Veröffentlichung in der
Volksstimme vom
14. April 2018



Seunghyun Lee hat die sechste Auflage des internationalen Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ in Wernigerode gewonnen. Im Bild: Seunghyun Lee im Marstall in seiner Interpretation von Beethovens „Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur“.

Musikgeschichte im Marstall

Seunghyun Lee gewinnt mit Beethovens Klavierkonzert ersten Preis bei „Neue Sterne“

Restlos ausverkauft ist der Marstall in Wernigerode zum Finale des „Neue-Sterne“-Klavierwettbewerbes gewesen. Die Veranstalter loben das gestiegene Niveau des musikalischen Wettstreits.

Von Regine Clafé
Wernigerode • Wenn Seunghyun Lee Klavier spielt, sind nicht nur seine Hände am Werk, sondern der ganze Körper. Seine Augen folgen den Fingern, die virtuos beim „Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur“ über die Tasten gleiten. Abwechselnd sucht er den Kontakt zu Musikdirektor Christian Titzner und dem Publikum im voll besetzten Marstall. Nach einer halben Stunde springt das Publikum auf und applaudiert. Für die Zuschauer steht fest: Der 24-Jährige ist der verdiente Sieger der sechsten Auflage des „Neue-Sterne“-Wettbewerbs in Wernigerode.

1000 Besucher bei Klavierkonzerten

„Es war ein Stück Musikgeschichte, das unsere Stadt so oft nicht erlebt“, sagt Oberbürgermeister Peter Gaffert (parteilos). „Wir haben mal klein angefangen, und jetzt hatten wir inklusive der Schulen und Kindertagesstätten etwa 1000 Besucher.“ Das bestätigt kul-



Die drei Erstplatzierten beim Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ in Wernigerode waren Leone Moras-Herrero (links), Elna Valieva (Mitte) und Seunghyun Lee (zweiter von links). Es gratulieren Oberbürgermeister Peter Gaffert und Juror Albert Mamriev (rechts).

turamtsleiterin Silvia Lisowski: „Der Saal ist ausverkauft, wir hatten allein Samstagabend schon 250 Besucher.“

Erstmals spielte zum Wettbewerb das Orchester des Nordharzer Städtebündtheaters gemeinsam mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode, dirigiert von Musikdirektor Christian Titzner.

„Der ganze Wettbewerb hatte in diesem Jahr ein höheres Niveau als in den Jahren davor. Es waren zudem noch mehr Anmeldungen als zuvor“, sagt der Ensemble-Chef.

54 Pianisten aus aller Welt wollten am Wettbewerb teilnehmen, von denen 41 Teilnehmer tatsächlich in den Marz gereist sind. Zur vorherigen Auflage des Wettbewerbes 2016 waren es noch 19 Musiker gewesen, die miteinander in Konkurrenz traten.

Bevor es am Sonntag zum Finale kam, hatten die jungen Pianisten in drei Vorrunden in der Kreismusikschule ihr Können vor Jury und Publikum gezeigt. „Das war nicht so frustrierend für die Teilnehmer, die in den Vorrunden ausschieden.

Sie waren froh, vor Publikum zu spielen“, so Titzner. Am Freitag gaben dann die zehn besten Teilnehmer ihr Solo-Programm im Marstall zum Besten.

Gewinner Seunghyun Lee stammt ursprünglich aus Seoul, der Hauptstadt Südkoreas. Er studiert momentan Klavier an der Hochschule für Musik „Johannes Eisler“ in Berlin. Ganz aufgelöst wirkt er, nachdem er mit einer Urkunde und dem von der Dereburger Glasmanufaktur „Harzkristall“ gefertigten Teller in Empfang genommen hat. „Ich habe überhaupt gar

nicht damit gerechnet zu gewinnen“, so Lee.

Seine Interpretation eines der unbekannteren Stücke Ludwig van Beethovens war der letzte Beitrag im Finale des Internationalen Wettbewerbes „Neue Sterne“ in Wernigerode am Sonnabend.

Publikumsmeinung und Jury stimmen überein

Die Jury, bestehend aus sechs Musik-Experten, unter ihnen Festivalchef Albert Mamriev, kürte den Koreaner zum Sieger des Pianistenwettstreits. Bewertet hatten die Preisrichter nach den Kriterien Persönlichkeit, musikalische Ideen, Virtuosität und Interpretation.

„Es ist eine Kombination aus mehreren Sachen“, erklärt Mamriev, „man kann nicht nur nach Technik gehen, denn Musik ist eine seelische Sprache“. Besonders gefreut habe er sich darüber, dass in diesem Jahr die Reaktion des Publikums genau mit der Wertung der Jury übereinstimmte.

Den zweiten Platz erspielte sich die russische Teilnehmerin Elna Valieva mit ihrer Interpretation von Robert Schumanns „Konzert für Klavier- und Orchester in a-Moll“. Auf dem dritten Platz landete der Spanier Leonel Morales Herrero mit dem „Klavierkonzert Nr. 1 in b-Moll“ von Peter Tschaikowsky.

Veröffentlichung in der
 Volksstimme vom
 16. April 2018

Preisträger brilliert in Halberstadt

„Neue Sterne“-Gewinner begeistert Publikum

Von Hartmut Wettges
Wernigerode/Halberstadt • Nachdem sich die Wettbewerbsanspannung des Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ am Sonntagabend nach der Preisverleihung bei allen drei Preisträgern gelegt hatte, durften die drei noch einmal spielen.

Seunghyun Lee war bei seinem Konzert im Halberstädter Ratssaal zunächst sehr gespannt. Klar, wenn man sich einen Wettbewerb als Preisträger hinter sich gebracht hat. Im Laufe des Konzerts aber zog er die Spannung mehr und mehr an, band die Zuhörer an sein Klavierspiel, faszinierte sie durch seine Technik – aber auch durch seine Musikalität – und zog die Konzerthörer bis zum letzten Ton in seinen Bann.

Ein Pianist, der das kann, von dem muss man eigentlich eine internationale Karriere erwarten, wenn ja wenn da nicht so viele Unwägbarkeiten auf diesem langen Weg liegen würden. Zunächst hat Seunghyun Lee sein Masterstudium an der Berliner Hochschule „Hanns Eisler“ angetreten und wird es in zwei Jahren beenden.

Trotzdem müssen bereits jetzt die Weichen für diesen jungen Mann gestellt werden. Ohne Künstleragenten geht es nicht. Der Kammermusikverein wird seine Agenturkontakte nutzen und von den pianistischen Fähigkeiten Lee's berichten beziehungsweise Agenten einladen, die sein Konzert anhören, das er wiederum in der „Stunde der Musik“ spielen wird, wenn er sein Masterstudium in Berlin abgeschlossen hat.

Das Konzert begann er mit dem virtuos Scherzo Nr. 3 von Chopin und ließ anschließend mit zwei Debussy-Kompositionen die enge Bindung beider Genies erkennen. Die 3. Prokofiev-Sonate vor der Pause ist mit allen möglichen Schwierigkei-



Seunghyun Lee hat die sechste Auflage des Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ in Wernigerode gewonnen. Foto: Matthias Reier

ten gespielt, die ein Pianist zu bewältigen hat. Kein Problem für Seunghyun Lee.

Auch die am Schluss des Konzerts gespielte 2. Rachmaninow-Sonate sowie seine Zugabe mit der Chopin - Etüde op.10 Nr. 4 bestätigten diesen Eindruck, indem die Konzerthörer enthusiastisch applaudierten und nicht mit „Bravos“ sparten. Dass er quasi überredet werden musste auch Beethovens Andante favori zu spielen, das der Komponist ursprünglich als langsamen Satz für die „Waldsteinsonate“ geplant hatte, ist ein Fingerzeig dafür, dass die jungen Pianisten sich in nur wenigen Fällen für Mozart oder Beethoven entscheiden und oft auch nicht verstehen, worum es hier geht, aber auch, warum sie ohne die Klassiker International nicht bestehen können. So war zum Beispiel die im Wettbewerb gehörte „Waldstein“ – von einem anderen Teilnehmer gespielt – die „reine Katastrophe.“ Die Freunde der klassischen Musik freuen sich schon jetzt auf die Wiederbegegnung mit Seunghyun Lee und seine in Deutschland in das Repertoire aufgenommenen Klassiker.

Veröffentlichung in der
Volksstimme vom
19. April 2018

Seunghyun Lee aus Korea gewinnt die NEUEN STERNE 2018

Zu einem mitreißenden und klanggewaltigen Klavierwettbewerb trafen sich vom 08. bis zum 15. April in Wernigerode 41 Pianisten aus aller Welt. Im Wettkampf um die ersten Plätze hatten die jungen Pianisten in drei Vorrunden in der Kreismusikschule ihr Können vor Jury und Publikum unter Beweis zu stellen. »Die Teilnehmer, die sich nicht weiter für den Wettbewerb qualifiziert hatten, durften ihr Können einem interessierten Publikum zeigen. So war der Wettbewerb für alle eine tolle



Seunghyun Lee – verdienter Sieger des Klavierwettbewerbs NEUE STERNE

Konstellation, für die Pianisten, die aus der ganzen Welt angereist waren, als auch für die Besucher der Konzerte.«, so Christian Fitzner, Direktor des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode. Die zehn besten Teilnehmer präsentierten ihr Solo-Programm am Freitag im Fürstlichen Marstall einem begeisterten Publikum.

Die Jury, bestehend aus sechs Musik-Experten, unter ihnen Festivalschef Albert Mamriev, kürte den Koreaner Seunghyun Lee zum Sieger des Pianistenwettstreits. Bewertet hatten die Preisrichter nach den Kriterien Persönlichkeit, musikalische Ideen, Virtuosität und Interpretation.

»Es ist die Kombination aus mehreren Komponenten«, erklärt Mamriev, »man kann nicht nur nach Technik gehen, denn Musik ist eine seelische Sprache«. Besonders gefreut habe er sich darüber, dass in diesem Jahr die Reaktion des Publikums genau mit der Wertung der Jury übereingestimmt hatte.

Den zweiten Platz erspielte sich die russische Teilnehmerin Elina Valieva mit ihrer Interpretation von Robert Schumanns »Konzert für Klavier- und Orchester in a-Moll«. Auf dem dritten Platz landete der Spanier Leonel Morales Herrero mit dem »Kla-

vierkonzert Nr.1 in b-Moll« von Peter Tschaikowsky.

Gewinner Seunghyun Lee stammt ursprünglich aus Seoul, der Hauptstadt Südkoreas. Er studiert momentan Klavier an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin. Ganz aufgelöst wirkt er, nachdem er die Urkunde und den von der Derenburger Glasmannufaktur »Hartzkristall« gefertigten Teller in Empfang genommen hat. »Ich habe überhaupt gar nicht damit gerechnet, zu gewinnen«, so Lee. //

Veröffentlichung
im Amtsblatt
05/2018
28. April 2018



Über einen überaus erfolgreichen Klavierwettbewerb NEUE STERNE in 6ter Auflage freuen sich die Organisatoren, die Förderer und Sponsoren, ganz besonders Oberbürgermeister Peter Gaffert, der den Finalisten herzlich zu ihrem herausragenden Erfolg gratuliert.

- Presse regional und überregional
- Printprodukte und -werbung
- Außen- und Nonprintwerbung
- Social Media



Bewerber
Plakat für die
Pianisten und
Pianistinnen

DIN A5 bzw.
A4



DIN A1 Plakate
straßenbegleitend



SONNTAG, 8. APRIL 2018

18:00 Uhr **Eröffnungskonzert mit Jin Tang und dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode**
Fürstlicher Marstall Wernigerode, Am Lustgarten 40, Einlass 17 Uhr, Eintritt 15 €/10 €

DONNERSTAG, 12. APRIL 2018

18:30 Uhr **Festivalkonzert im Landesgymnasiums für Musik**
Lyzeum, Oberpfarkirchhof, Wernigerode, Eintritt frei

FREITAG, 13. APRIL 2018

09:30 – 16:30 Uhr **Semifinale – Soloprogramm der besten Zehn**
Fürstlicher Marstall Wernigerode, Am Lustgarten 40, Tageskarte 5 €

19:00 Uhr **Festivalkonzert unterm Sternenhimmel**
Harzplanetarium Wernigerode, Walther-Rathenau-Straße 9, Wernigerode,
Einlass 18:30 Uhr, Eintritt 8 €, nur mit Reservierung unter 0 39 43-654 418

SAMSTAG, 14. APRIL 2018

17:00 Uhr **Finale – mit großem Orchester**
Fürstlicher Marstall Wernigerode, Am Lustgarten 40, Einlass 16 Uhr, Eintritt 18 €/15 €

SONNTAG, 15. APRIL 2018

11:00 Uhr **KLAVIERKONZERT MIT DEM 3. PREISTRÄGER**
Kloster Ilsenburg, Gesellschaft der Freunde und Förderer e.V. Kloster Ilsenburg

15:00 Uhr **KLAVIERKONZERT MIT DEM 2. PREISTRÄGER**
Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

18:00 Uhr **KLAVIERKONZERT MIT DEM 1. PREISTRÄGER**
Ratssaal Halberstadt, Kammermusikverein Halberstadt e.V.

Tickets für das Eröffnungskonzert und das Finale erhältlich bei der Tourist-Information Wernigerode oder über www.printicket.de. Tickets für die Preisträgerkonzerte direkt bei den jeweiligen Veranstaltern. // Tickets für das Semifinale an der Tageskasse. // Die Reservierung für das Konzert im Harzplanetarium Wernigerode ist unter Telefon 0 39 43-654418 erbeten.

DANK AN UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

WWW.NEUE-STERNE-WERNIGERODE.DE



DIN A3 Höhepunkte-Plakat



WERNIGERODE
Verein der Freunde
jüdischer Kunst- und
Kultur e.V.

NEUE STERNE

INTERNATIONALER
KLAVIERWETTBEWERB
WERNIGERODE

08. bis 15.
April 2018

WWW.NEUE-STERNE-WERNIGERODE.DE

PROGRAMM

SONNTAG, 8. APRIL 2018

ERÖFFNUNGSKONZERT MIT JIN TANG UND DEM PHILHARMONISCHEN KAMMERORCHESTER WERNIGERODE

18:00 Uhr Fürstlicher Marstall Wernigerode // Einlass ab 17:30 Uhr |
Pause mit Imbiss | Eintritt 15 €/10 €

MONTAG, 9. APRIL 2018 UND DIENSTAG, 10. APRIL 2018

1. RUNDE VORAUSWAHL

09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr Je Teilnehmer 15 Minuten freies Soloprogramm |
Kreismusikschule Harz, Bahnhofplatz 3 | Eintritt frei

MITTWOCH, 11. APRIL 2018

2. RUNDE

10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr Je Teilnehmer 15 Minuten freies Soloprogramm |
Kreismusikschule Harz, Bahnhofplatz 3 | Eintritt frei

DONNERSTAG, 12. APRIL 2018

2. RUNDE

10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr Je Teilnehmer 15 Minuten freies Soloprogramm |
Kreismusikschule Harz, Bahnhofplatz 3 // circa 17:00 Uhr Bekanntgabe der Semi-Finalisten //
18:30 Uhr Festivalkonzert im Lyzeum des Landesgymnasiums für Musik | Eintritt frei

FREITAG, 13. APRIL 2018

SEMIFINALE – SOLOPROGRAMM DER BESTEN 10 TEILNEHMER/INNEN

09:30 – 16:30 Uhr Fürstlicher Marstall Wernigerode | Je Teilnehmer 30 Minuten freies Solo-
programm | circa 17:30 Uhr Bekanntgabe der drei Finalisten | Tageskarte 5 € //
19:00 Uhr FESTIVAL-KONZERT UNTEREM STERNENHIMMEL im Harzplanetarium | Eintritt 8 € |
begrenzte Plätze, Reservierung unter Telefon 039 43-65 44 18

SAMSTAG, 14. APRIL 2018

FINALE – MIT GROSSEM ORCHESTER

17:00 Uhr Fürstlicher Marstall Wernigerode | Je Teilnehmer 30 Minuten Klavierkonzert mit
dem Philharmonischem Kammerorchester Wernigerode und dem Orchester des Nordharzer
Städtebundtheaters | Pausen mit Imbiss // 19:30 Uhr Preisverleihung // Eintritt 18 €/15 €

SONNTAG, 15. APRIL 2018

PREISTRÄGERKONZERTE

11:00 Uhr KLAVIERKONZERT MIT DEM 3. PREISTRÄGER | Kloster Ilsenburg | Partner: Gesell-
schaft der Freunde und Förderer e.V. Kloster Ilsenburg // 15:00 Uhr AUSGEZEICHNET – KLA-
VIERKONZERT MIT DEM 2. PREISTRÄGER | Kloster Michaelstein | Partner: Kulturstiftung Sach-
sen-Anhalt // 18:00 Uhr KLAVIERKONZERT MIT DEM 1. PREISTRÄGER | Ratsaal Halberstadt |
Partner: Kammermusikverein Halberstadt e.V. // Tickets beim jeweiligen Veranstaltungspartner

Den Ablaufplan erhalten Sie tagesaktuell unter www.neue-sterne-wernigerode.de.
Tickets erhalten Sie bei der Tourist-Information Wernigerode oder auf www.proticket.de.



Programmflyer
für die komplette
Woche

DIN lang Format



Send your application per e-mail to neuesterne@wernigerode.de
NO LATER THAN 31st January 2018.

Anzeige im Dänischen
Fachmagazin:
Alink-Argerich Foundation

DIN A5 Format



Anzeige im

- Amtsblatt
- NWZ
- Kreisblatt
- Freizeitplaner Sachsen-Anhalt

92 x 132 mm

NEUE STERNE
INTERNATIONALER KLAVIERWETTBEWERB WERNIGERODE

08. bis 15. April 2018
WWW.NEUE-STERNE-WERNIGERODE.DE

**JURY MITGLIED
JURY MEMBER**

ALBERT MAMREY
Gitarre in LITVANIJA
Albert Mamrey ist vielfacher Preisträger nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe. In a. Bejing, Ginevra, Moskau, Madrid, Tübingen, Wien, Chicago, Olym, New York, Montreal, Seoul und Leipzig und hat seinen National, zwei Chineser Symphonien, zwei Mexiko-Guldenkranz-Premien, zwei US-Symphonien, zwei Schweizer Symphonien, zwei Moskauer Symphonien, zwei Städtische Symphonien, zwei Cottbuser Sinfoniker und zwei von Dergalov wie Ten Li-Hua, Benjamin Britten, Christoph Mendel, Nicolaus Costa, Maurice Linnert und als Leiter der Solo- und Kammermusik in der Stadt Albert Mamrey

VEREIN DER FREIZEITLICHE KUNST- UND KULTUR e.V.

PRESSIONEN

2018
1. Platz: ...
2. Platz: ...
3. Platz: ...

2017
1. Platz: ...
2. Platz: ...
3. Platz: ...

2016
1. Platz: ...
2. Platz: ...
3. Platz: ...

2015
1. Platz: ...
2. Platz: ...
3. Platz: ...

Programmheft

DIN A5 Format



ERÖFFNUNGSKONZERT
NEUE STERNE WERNIGERODE
Internationaler Klavierwettbewerb // 8. bis 15. April 2018

Begrüßung und Eröffnung durch Oberbürgermeister Peter Gaffert

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 «Jeunehomme»
I. Allegro
II. Andantino
III. Rondeau: Presto

Auslösung der Wettbewerbsreihenfolge

- Pause -

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sinfonie Nr. 33 B-Dur KV 319
I. Allegro assai
II. Andante moderato
III. Menuetto - Trio
IV. Finale (Allegro assai)

Solistin: Jin Tang (Klavier)
Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

...ehierte Pianistin aus China, spielte ihr erstes Klavierkonzert im Alter
...ahren in Japan und trat seither als Solistin in vielen renommierten
...a, Amerika, Japan und China auf. Sie konzertierte zusammen mit
...tem FORTÉ-Sinfonieorchester Osaka, dem Philharmonieorchester
...n Philharmonieorchester Ningbo, dem Philharmonieorchester
...nd dem Bebersae-Festival in Deutschland, den Saalburger
...t St. Galler Festspielen in Österreich, dem Saalburger
...dem International Piano Festival des Shanghai Conservatory of
...len mehr.

...er an die SCM angeschlossenen Music Primary and Middle
...ig Shuxing, Fan Minjuan, Shen Mei, Wu Ying und Shao Dan.
...opa und studierte unter dem renommierten Pianisten Prof.
...ten Anhänger des großen russischen Pianisten Prof.
...hen Pianisten Prof. Markus Ginh. Mit ausgezeichneten
...te chinesische Absolventin des Meisterkurses Klavier der
...wiburg. Weiterhin machte sie einen Abschluss an der
...llende Kunst und Medien Hannover. Die Pianistin
...nder Preise, wie etwa bei dem „Shanghai International
...in „Vietna Music“ International Piano Competition
...pendium des Bundesministeriums für Bildung,
...pendium des Bundesministeriums für Bildung,
...reich, sowie ein Stipendium am Mozarteum

...projekt „Bach Suite“ vom Shanghai Fuxing Elite
...f den Titel *Fuxing Scholar*. Sie wurde als
...on Klavierwettbewerben eingeladen, unter
...Shanghai International Students Piano
...ary Inmer International Piano Open Final“
...Bonal Piano Competition“ (2016)
...is „Shanghai Music Conservatory of Music“

Programmzettel
zum
Eröffnungskonzert

DIN A5 Format





ERÖFFNUNGSKONZERT SONNTAG, 8. APRIL 2018

Pianistin **Jin Tang** und das **Philharmonische Kammerorchester Wernigerode**
18:00 Uhr Fürstlicher Marstall Wernigerode, Am Lustgarten 40 // Einlass ab 17:00 Uhr //
Pause mit Imbiss // Eintritt 15 Euro / 10 Euro // Reihe // Platz

www.neue-sterne-wernigerode.de
08. BIS 15. APRIL 2018



NEUE STERNE FINALE SAMSTAG, 14. APRIL 2018

Erleben Sie die drei Finalisten im Klavierkonzert mit großem Orchester
17:00 Uhr Fürstlicher Marstall Wernigerode, Am Lustgarten 40 // je Teilnehmer ein Klavier-
konzert von circa 30 Minuten mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode
und dem Orchester des Nordharzer Städtebündtheaters // Pausen mit Imbiss // 19:30 Uhr
Preisverleihung // Einlass 16:00 Uhr // Eintritt 18 Euro / 15 Euro // Reihe // Platz

www.neue-sterne-wernigerode.de
08. BIS 15. APRIL 2018



SEMIFINALE FREITAG, 13. APRIL 2018

Soloprogramm der besten Zehn
09:30 – 16:30 Uhr Fürstlicher Marstall Wernigerode, Am Lustgarten 40 // je Teilnehmer
30 Minuten freies Soloprogramm // circa 17:30 Uhr Bekanntgabe der drei Finalisten //
Tageskarte 5 Euro

www.neue-sterne-wernigerode.de
08. BIS 15. APRIL 2018



VIelen DANK AN UNSERE PARTNER UND SPONSOREN



Eintrittskarten für Eröffnungs-, Semi- und Finalkonzert

- Presse regional und überregional
- Printprodukte und -werbung
- Außen- und Nonprintwerbung
- Social Media



Banner am
Heltauer Platz



Banner an der
Kreismusikschule



Banner an der
Kreismusikschule
Harz (oben) und
am Heltauer Platz





RollUps in Deutsch
und Englisch



Digitale
Werbewand
WTG



Übergabe der
beiden Leihwagen
für den
Wettbewerb vom
Autohaus Wille



Einer der Lanyards, die jeder Teilnehmer und jedes Mitglied des Organisationsteams erhielt.

- Presse regional und überregional
- Printprodukte und -werbung
- Außen- und Nonprintwerbung
- Social Media



8. – 15. APRIL 2018 **WERNIGERODE**

Impressum Inhaltsverzeichnis Login 6.3.2018

NEUE STERNE
INTERNATIONALER KLAVIERWETTBEWERB **WERNIGERODE**

WWW.NEUE-STERNE-WERNIGERODE.DE 8. – 15. APRIL 2018

Willkommen / welcome Konzert / Concert Kontakt / contact Jury / jury Sponsoren / sponsors

Aktuelles Programmheft folgt LiveCam Facebook

www.wernigerode.de

Anmelden

Weblinks www.neuesterne.org Tickets Finalkonzert	Programmheft Das aktuelle Programmheft folgt	Social Web Twitter Facebook Google+	Medien Volksstimme
--	---	--	-----------------------

Internetseite des
Klavierwettbewerbs
„Neue Sterne“

NEU: SCHIERKE - ARENA

Bürgerbeteiligung

Vorlesen

NEUE STERNE Klavierwettbewerb begeistert Sponsoren und Partner

Die Organisatoren können sich auch in diesem Jahr wieder glücklich schätzen, dass zahlreiche Partner und Unterstützer dem einwöchigen Wettbewerb zur Seite stehen. Um die Vorbereitungen für den Klavierwettbewerb weiter voran zu treiben, trafen sich Sponsoren und Organisatoren der "Neuen Sterne" am Mittwoch zu einem Presetermin in der Kreismusikschule Harz. Hier nutzten sie die Gelegenheit, um die jeweiligen Sponsorenverträge mit Oberbürgermeister Peter Gaffert zu unterzeichnen. "Den Stellenwert, den diese Veranstaltung weltweit hat, hat uns begeistert" so Nils Appelt, Präsident vom Wernigeröder Lions Club. Die Institution unterstützte den Wettbewerb bereits mehrfach in der Vergangenheit. Der Aussage von Nils Appelt schloss sich Vorstandssprecher Hans-Heinrich Haase-Fricke von der Harzer Volksbank an. Auch er und sein Team sind von der Strahlkraft des internationalen Wettbewerbs begeistert. Er kündigte bei der Vertragsunterzeichnung sogleich an, dass die Bank auch in Zukunft gern als Partner zur Verfügung steht. Der Gründer und Direktor des Klavierwettbewerbs Albert Mamnev war ebenfalls vor Ort. Während des Termins bedankte er sich herzlich bei allen Partnern und Sponsoren, die diese Veranstaltung unterstützen.

Langjährige und stets zuverlässige Partner sind die Kreismusikschule Harz und das Philharmonische Kammerorchester. Seit Beginn unterstützen sie aktiv den Wettbewerb. Die Verflechtung in die regionale Kulturlandschaft hat sich somit bestens bewährt und wird 2018 weiter ausgebaut. Das finale Konzert ist in Begleitung des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode geplant und findet erstmals in Zusammenarbeit mit dem Nordharzer Städtebundtheater statt. Auf diese Weise können die drei Finalisten aus einem größeren Musikrepertoire auswählen. Auch die Kreismusikschule Harz ist wieder eng in den Wettbewerb eingebunden, insbesondere die Außenstelle Wernigerode. Hier finden alle Proben für die 54 angemeldeten Pianisten sowie die Vorrunden statt. Die Künstler finden in dem Gebäude der Kreismusikschule Harz in Wernigerode optimale Bedingungen vor. Mehr als 500 Schülerinnen, Schüler und Pädagogen der Kreismusikschule profitieren auf diese Weise von der Veranstaltung. Sie erhalten direkten Kontakt zu den Pianisten und Jurymitgliedern. Der Wettbewerb ist damit auch ein Motor der musischen Bildung in der Stadt Wernigerode und im Landkreis Harz.

Ohne die Hilfe der Sponsoren und Partner wäre eine so renommierte Veranstaltung nicht möglich. Wie bereits im Jahr 2016 sind die Lotto Toto Sachsen-Anhalt GmbH, der Lions Club Wernigerode, die Stadtwerkstiftung Wernigerode, die Gebäude- und Wohnungsgesellschaft Wernigerode, die Glasmanufaktur Derenburg, die Harzdruckerei GmbH, der Kammermusikverein Halberstadt e.V., der Landkreis Harz, das Landesgymnasium für Musik, die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Kloster Michaelstein, die Wernigeröder Tourismus GmbH, der Verein Klosterstiftung Ilsenburg, das Stadtfeldgymnasium und die Hasseröder Burghotel GmbH & Co. KG mit von der Partie. Neu hinzugekommen sind die Harzer Volksbank e.G., die Hasseröder Brauerei GmbH, das Autohaus Wille und die Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH.

Thomas Hellmuth, Albert Mamnev, Nils Appelt, Hans-Heinrich Haase-Fricke und Oberbürgermeister Peter Gaffert freuen sich auf den 6. Internationalen Klavierwettbewerb.

Zurück

Immer unter Dampf
mehr ...

Oft nachgefragt

- Aktuelles Amtsblatt
- Bibliotheken
- Einkaufen in Wernigerode
- Familienfreundliches Wernigerode
- Harzmuseum
- Hotels und Unterkünfte
- Panoramarundgänge
- Schwimmhalle
- Stadtratsinformationen
- Stellenausschreibungen
- Überflieger-Video
- Verwaltungsbericht 2016
- Wahlinformationen
- Weihnachtsmarkt
- Wohngeld

Kontakt

Eintrag zu den Sponsoren und Partnern auf der Homepage der Stadt

Startseite » Willkommen / welcome

Willkommen zum Internationalen Klavierwettbewerb 2018

Willkommen / Welcome



Sehr geehrte Damen und Herren,

Willkommen zum 6. Internationalen Klavierwettbewerb NEUE STERNE

Die Geschichte unseres Wettbewerbs ist eng mit vielen legendären Juroren wie Paul C. Pollei, Warren Thompson, Alexander Braginsky, Piotr Paleczny, Bernd Goetzke, Vincenzo Balzani, Lev Natochenny und vielen andere verbunden sowie natürlich mit unseren renommierten Siegern der letzten Wettbewerbe: Tamar Beraia, Florian Feilmeier, Alexander Jakowlew, Stephanie Proot, Konstantin Alekseev, Arseniy Sadykov und Dong-Wan Ha.

In den vergangenen Jahren haben wir uns stets bemüht, unseren Teilnehmern die besten Voraussetzungen zu bieten, in erster Linie eine sehr herzliche und freundliche Atmosphäre, wunderschöne Klaviere und hübsche Konzerthallen, Studienräume, komplette Repertoire-Freiheit und Unterstützung vom Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode.

Grußwort vom Gründer und Direktor des Wettbewerbs

Ich freue mich, dass wir für unseren bevorstehenden Wettbewerb viel Innovatives vorbereiten konnten:

1. Zum ersten Mal wird die Endphase von einem Symphonieorchester unter der Leitung von Maestro C. Fitzner begleitet. Jeder Kandidat kann ein Klavierkonzert zwischen 16 verschiedenen wählen, darunter Tschaikowski, Rachmaninow, Grieg, Schumann, Chopin, Liszt, Beethoven, Mendelssohn.
2. Zum ersten Mal dabei sind zwei Mitglieder unserer Jury: Künstlerleiter der "IMG Artists" - Frau Natalja Slobodyeva und Gründer des "Piano News" Magazins & Mitglied der Jury "ECHO Classic" - Herr Carsten Dürer.
3. Zum ersten Mal begann das Bewerbungsverfahren schon ab dem 1. April 2017 und wurde am 31. Januar 2018 geschlossen.
4. Zum ersten Mal erhalten die frühesten Bewerber ein "Sonderangebot" Unterkunft mit der Möglichkeit zum Üben im selben Gebäude.
5. Zum ersten Mal werden neben dem Preisgeld alle drei Preisträger am Sonntag, den 15. April 2018 bei Preisträger-Konzerten mit einer zusätzlichen Bezahlung auftreten.

Glücklicherweise fand unser Wettbewerb ein wahres Zuhause in der wunderschönen Stadt Wernigerode.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode - Peter Gaffert, das Amt für Schule, Kultur und Sport, die "Kreismusikschule Harz", das Philharmonische Kammerorchester unter der großartigen Leitung von MD Christian Fitzner sowie viele großzügige Förderer haben einen großen Beitrag zur Unterstützung des Wettbewerbs NEUE STERNE geleistet.

Ich glaube, dass unser Wettbewerb jungen Musikern helfen wird, ihr Talent und ihre Chancen zu erkennen und somit ein wertvolles künstlerisches Erlebnis für ihre zukünftige Karriere werden kann.

Mit besten Grüßen,

Albert Mamriev



Stadt Wernigerode @wernigerode_de

Klavierwettbewerb NEUE STERNE: Pianist Murad Abasov aus Aserbaidschan gab heute ein exklusives Festivalkonzert für die Schüler des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums im Rathaussaal Wernigerode. #klavierwettbewerb



06:37 - 11. Apr. 2018

3 „Gefällt mir“-Angaben

Stadt Wernigerode @wernigerode_de

Klavierwettbewerb NEUE STERNE: Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßte heute die Teilnehmer eines Festivalkonzertes im Rathaus Wernigerode, welches die Stadtwerkstiftung Wernigerode maßgeblich unterstützte. #Stadtwerke #stadtwerkstiftung



06:28 - 11. Apr. 2018

2 „Gefällt mir“-Angaben

Stadt Wernigerode @wernigerode_de

Klavierwettbewerb NEUE STERNE +++ Musik begeistert schon die Kleinsten +++ Heute fand in der Kita Musikus ein Freundschaftskonzert mit der Pianistin Anne Riegler aus Deutschland statt.



03:23 - 11. Apr. 2018

3 „Gefällt mir“-Angaben

Meldungen auf Twitter und Facebook



Zur Zeit findet in Wernigerode der Internationale Klavierwettbewerb NEUE STERNE mit mehr als 53 internationalen Künstlern aus aller Welt statt.



06:34 - 10. Apr. 2018

2 „Gefällt mir“-Angaben



+++Der 6. Internationale Klavierwettbewerb wurde soeben feierlich eröffnet+++Über 50 Künstler aus 16 Nationen werden in der kommende Woche Wernigerode zum Klingen bringen+++Zahlreiche Konzerte werden in den nächsten Tagen in Wernigerode und im Harz stattfinden+++Das große Abschlusskonzert findet am kommenden Samstag im fürstlichen Marstall statt+++

(Fotos: Stadtverwaltung Wernigerode / Tobias Kascha)



Gefällt mir Kommentieren Teilen

👍👍 9

Top-Kommentare

1 Mal geteilt



Große Freude beim Klavierwettbewerb "Neue Sterne". Erstmals werden das Philharmonische Kammerorchester und das Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters gemeinsam das Abschlusskonzert gestalten. #neuesterne #klavierwettbewerb #pkow



03:36 - 28. März 2018

1 „Gefällt mir“-Angabe



Meldungen auf Twitter und Facebook



Stadtportal Wernigerode
▶ [NEUE STERNE Klavierwettbewerb](#)

2 Tg.

Vom 08. bis 15. April 2018 erhalten Pianisten aus aller Welt bereits zum sechsten Mal in der Bunten Stadt am Harz die Möglichkeit, ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. Aus 16 verschiedenen Nationen sind 55 verbindliche Zusagen eingegangen. Als Juroren konnten neben Albert Mamriev (Gründer und Direktor des Wettbewerbs) Natalja Slobodyreva (Künstleragentur IMG Artists), Vincenzo Balzani (Gründer von »Pianofriends« und vielfach ausgezeichnete Pianist), Yuri Bogdanov (Solist beim Akademischen Sinfonieorchester der Moskauer Staatlichen Philharmonie), Carsten Dürer (Gründer des »Piano News«-Magazines), Christian Fitzner (Musikalischer Li ...

Wernigerode



Kommentar hinzufügen...

+1

2



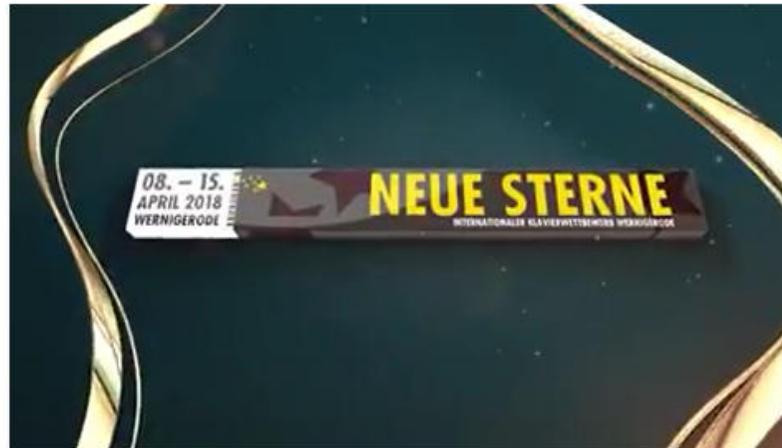
Meldung auf Google+



Offener Kanal Wernigerode

9. April um 17:23 · 🌐

Der INTERNATIONALE KLAVIERWETTBEWERB "NEUE STERNE" wurde gestern mit einer Eröffnungsveranstaltung gestartet. Was Sie diese Woche zum Thema "Neue Sterne" erwartet, erfahren Sie in dieser Zusammenfassung.



560 Aufrufe



Gefällt mir



Komentieren



Teilen



6

7 Mal geteilt

Meldung bei Facebook vom
Offenen Kanal Wernigerode

Kostenübersicht

		Stand 28.05.2018
Einnahmen	Kartenverkauf insgesamt	4.588,62 €
	Programmhefte insgesamt	259,00 €
	Summe Einnahmen	4.847,62 €
Ausgaben	Miete/Nebenkosten	50,00 €
	Programmheft/Werbung	2.439,04 €
	Flügelstimmungen	7.071,82 €
	Hilfskräfte/Bewachung/Reinigung	2.567,40 €
	Sonstiges (Deko, Catering, Betreuung Jury etc)	1.621,46 €
	Ehrungen, Präsentationen	203,11 €
	Summe Ausgaben	13.952,83 €
Differenz Einnahmen/Ausgaben		9.105,21 €